



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1-j/17

Juli 2018

Die beruflichen Schulen in Hessen 2017 Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien und Schulen des Gesundheitswesens

Stand: 1. November 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter <https://statistik.hessen.de> "AGB" abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	8
Grafische Darstellung	9

Berufsfachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974	11
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Berufsfachschulen —	12
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	13
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	13
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	14
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	16
7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen	20

Fachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974	21
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Fachschulen —	22
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	23
4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	23
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	24
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	26
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen	28
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 nach Bildungsgängen und Abschlussarten	30

Fachoberschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974	31
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten	32
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	34
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	36

	Seite
5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	37
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten	37
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten	38
Berufliche Gymnasien	
1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974	39
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	40
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	41
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2017/2018	41
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 nach Abschlussarten und Geschlecht	41
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	42
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	44
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2017/2018 nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht	45
2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2017/2018 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	46
3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2017/2018 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	48
4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2017/2018 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	50
5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2017/2018 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	52
Schulen des Gesundheitswesens	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	53
2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht	54
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/18 nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen	56
4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2017/18 nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung	57
5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2017/18 nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang	59
6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/18 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	61
7. Prüfungen an Schulen des Gesundheitswesens nach Ausbildungsberufen und Prüfungserfolg im Zeitraum 1.10.2016 - 30.09.2017	62

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in einem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Fachrichtungen und Schwerpunkten gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung vermitteln und zu einem mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den drei Fachrichtungen Wirtschaft, Technik und Gesundheit/Sozialwesen mit den folgenden Schwerpunkten:

Agrarwirtschaft	Körperpflege
Bautechnik	Mechatronik
Chemie, Physik und Biologie	Medizinisch-technische und kranken- Berufe
Drucktechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Sozialpflegerische und sozialpäda- gogische Berufe
Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft	Textiltechnik und Bekleidung
Fahrzeugtechnik	Wirtschaft und Verwaltung
Farbtechnik und Raumgestaltung	
Holztechnik	

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Schwerpunktes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen Gymnasiums möglich.

Schulversuch:

Die "Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)" umfasst zwei Stufen; es werden die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, die zweijährige Berufsfachschule und die einjährige höhere Berufsfachschule zusammengeführt; Ziel ist es die Jugendlichen bereits nach Stufe I in eine duale Berufsausbildung zu bringen. Laufzeit: Schuljahr 2017/18 bis Schuljahr 2020/21.

- c) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule, die auf einem mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik
Fremdsprachensekretariat
Gestaltungs- und Medientechnik
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung - Technik

Informationsverarbeitung - Wirtschaft
Maschinenbautechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

Fachrichtung/Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Bürowirtschaft“
Chemietechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Gestaltungs- und Medientechnik	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungs- und medientechnische(r) Assistent(in)“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung - Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Informationsverarbeitung - Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

e) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten:**

Die Ausbildung an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

- Sozialpädagogik
- Sozialpflege

Die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zur/zum

„Staatlich geprüfte Sozialassistentin“, „Staatlich geprüfter Sozialassistent“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation vertiefte berufliche Handlungskompetenzen und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

a) *Einjährige Fachschulen:*

Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Landwirtschaft und Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte Fachfrau für Bürokommunikation“, „Staatlich geprüfter Fachmann für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte Fachfrau für Mal- und Lackiertechnik“,

„Staatlich geprüfter Fachmann für Mal- und Lackiertechnik“,

„Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin – Fachrichtung Landwirtschaft“,

„Staatlich geprüfter Wirtschaftler - Fachrichtung Landwirtschaft“,

b) *Zweijährige Fachschulen:*

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräften mit beruflicher Erfahrung umfassende berufliche Handlungskompetenzen zu vermitteln, um Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen und zur unternehmerischen Selbstständigkeit oder zur Aufnahme eines weiterführenden Studiums zu befähigen. Die Weiterbildung dauert in der Vollzeitform zwei Jahre und in der Teilzeitform drei bis vier Jahre.

Voraussetzung für die Aufnahme ist der Abschluss einer Berufsausbildung und ein Jahr Berufserfahrung. Die Berufserfahrung kann in der Teilzeitform während der Weiterbildung absolviert werden. Eine fehlende Berufsausbildung kann durch eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung und dem Nachweis der fachlichen Eignung in einer Feststellungsprüfung kompensiert werden.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Ausbildeignung erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte Technikerin“, "Staatlich geprüfter Techniker"

„Staatlich geprüfte Betriebswirtin“, "Staatlich geprüfter Betriebswirt"

„Staatlich geprüfte Designerin“, "Staatlich geprüfter Designer"

c) **Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Fachrichtung Heilerziehungspflege:**

Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bzw. Fachrichtung Heilerziehungspflege, dauert grundsätzlich drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüften Sozialassistenten oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung verbunden mit dem Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik vermittelt die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher, in der Fachrichtung Heilerziehungspflege in den sozialpflegerischen Bereichen als Heilerziehungspflegerin oder als Heilerziehungspfleger, selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von grundsätzlich einem Jahr, das in sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Erzieherin“, „Staatlich anerkannter Erzieher"

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“, „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger"

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik, bauen auf der Abschlussprüfung als Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens einjährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Heilpädagogik vermittelt die Befähigung, als Heilpädagogin oder als Heilpädagoge in heilpädagogischen Tätigkeitsfeldern selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Heilpädagogin“, „Staatlich anerkannter Heilpädagoge"

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

d) **Schulen des Gesundheitswesens:** Die Schulen des Gesundheitswesens führen die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsfachberufe durch. Die Ausbildungsgänge beruhen auf bundes- und landesrechtlichen Regelungen und finden an staatlich anerkannten Schulen statt. Die Schulen des Gesundheitswesens unterliegen der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Die Zugangsvoraussetzungen sind in den jeweiligen Berufsgesetzen geregelt. Vorausgesetzt wird generell ein allgemeinbildender Schulabschluss. Die Ausbildungsdauer in einem nichtärztlichen Gesundheitsfachberuf beträgt i. d. R. zwei bis drei Jahre. Ausnahme sind die Ausbildungen zum Alten- und Krankenpflegehelfer mit einer Dauer von einem Jahr. Die Ausbildungen enden mit staatlichen Prüfungen. Der erfolgreiche Abschluss an einer Schule des Gesundheitswesens ist die Voraussetzung für die Erlaubnis zum Führen der jeweiligen Berufsbezeichnung. An den hessischen Schulen des Gesundheitswesens werden Ausbildungen in folgenden Berufen durchgeführt:

Altenpflegehelfer(in)	Med.-techn. Assistent(in) für Funktionsdiagnostik
Altenpfleger(in)	Med.-techn. Laboratoriumsassistent(in)
Anästhesietechnische(r) Assistent(in)	Med.-techn. Radiologieassistent(in)
Desinfektor(in)	Medizinische(r) Dokumentar(in)
Diätassistent(in)	Notfallsanitäter(in)
Ergotherapeut(in)	Operationstechnische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(in)	Pharmazeutisch-technische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	Physiotherapeut(in)
Hebamme und Entbindungspfleger	Podologe/Podologin
Krankenpflegehelfer(in)	Rettungsassistent(in)
Logopäde/Logopädin	Rettungssanitäter(in)

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

Technik
Wirtschaft
Gestaltung
Gesundheit
Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung sowie Informationstechnik differenziert werden.

Als Schulversuch können innerhalb der Fachrichtung Technik die Schwerpunkte Medienproduktion und Umwelt gewählt werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung an der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung/dem jeweiligen Schwerpunkt zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 32 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit einer Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im Beruflichen Gymnasium sind:

- Technik
- Wirtschaft
- Ernährung
- Agrarwirtschaft
- Gesundheit und Soziales

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Datenverarbeitungstechnik/Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Physiktechnik sowie schwerpunktübergreifend Datenverarbeitungstechnik und Elektrotechnik differenziert werden. Innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales kann der Schwerpunkt Gesundheit gewählt werden. Als Schulversuche können innerhalb der Fachrichtung Technik die Schwerpunkte Umwelt und Technische Informatik innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales der Schwerpunkt Pädagogik gewählt werden.

Das Berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schülerinnen und Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung/den beruflichen Schwerpunkt erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung/des beruflichen Schwerpunktes ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an Beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

Hinweise:

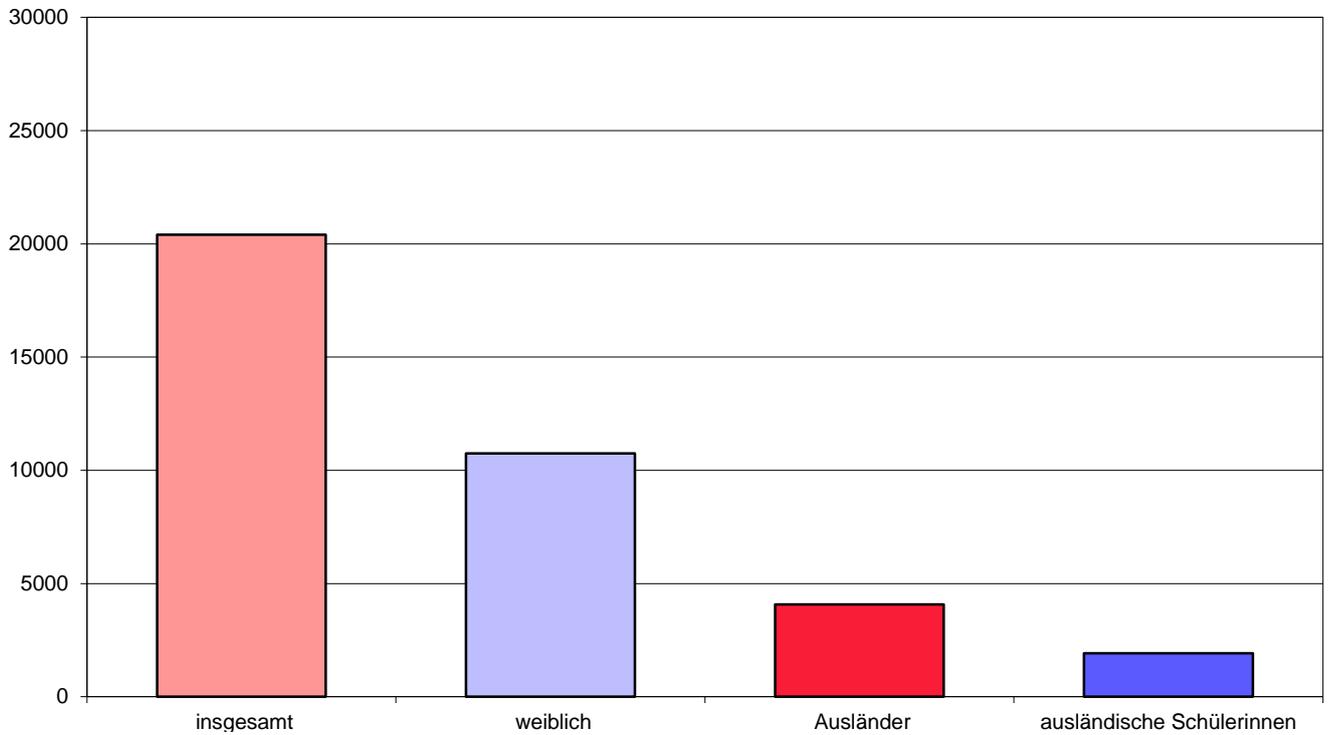
Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

Die statistischen Berichte mit den Ergebnissen über Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/16 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

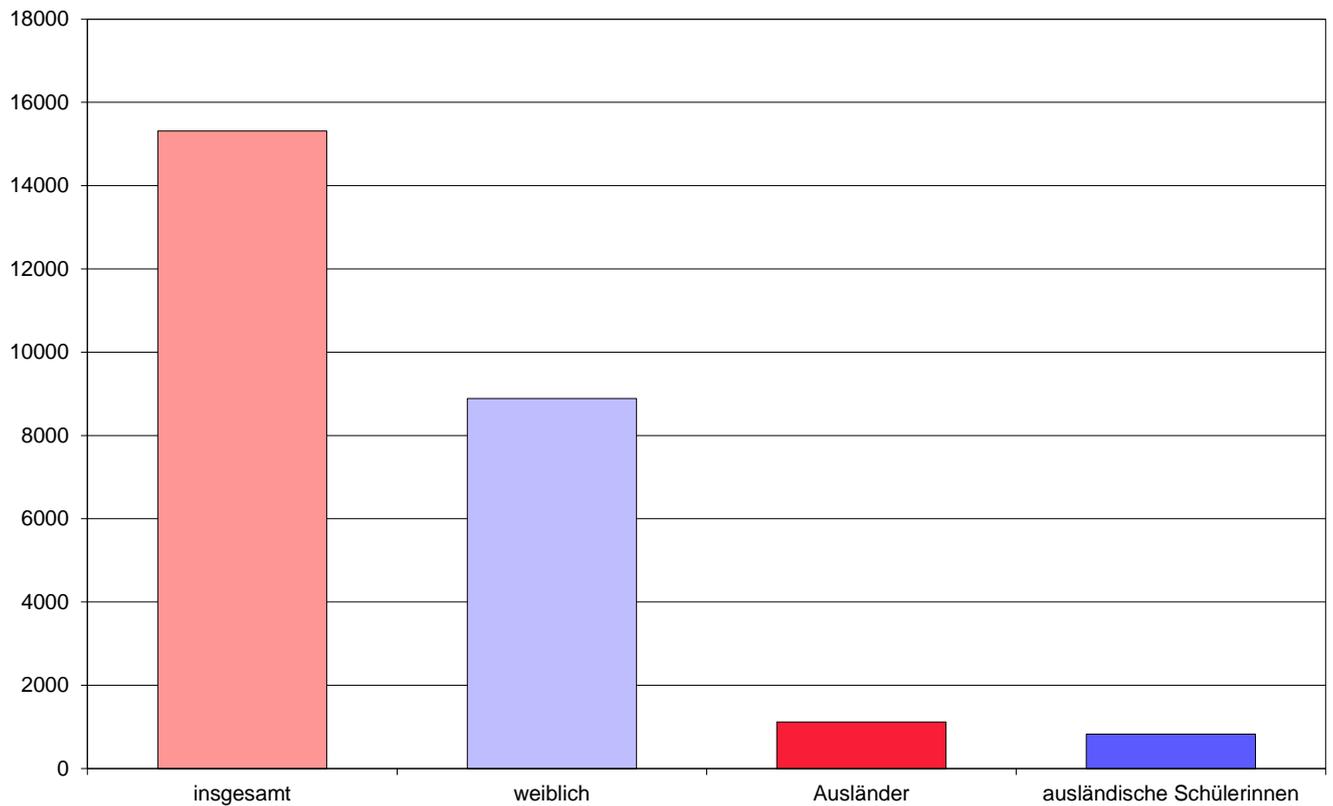
Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/16 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2017/2018

Berufsfachschüler/innen

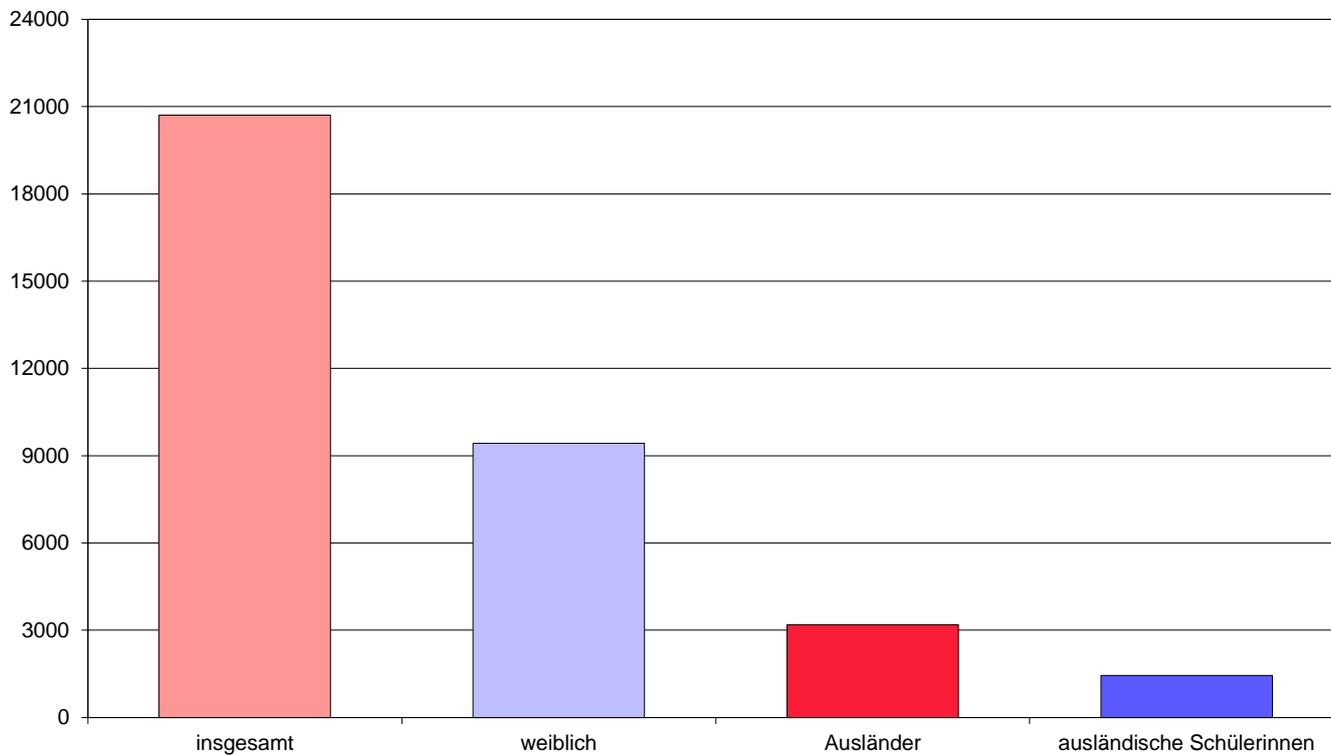


Fachschüler/innen

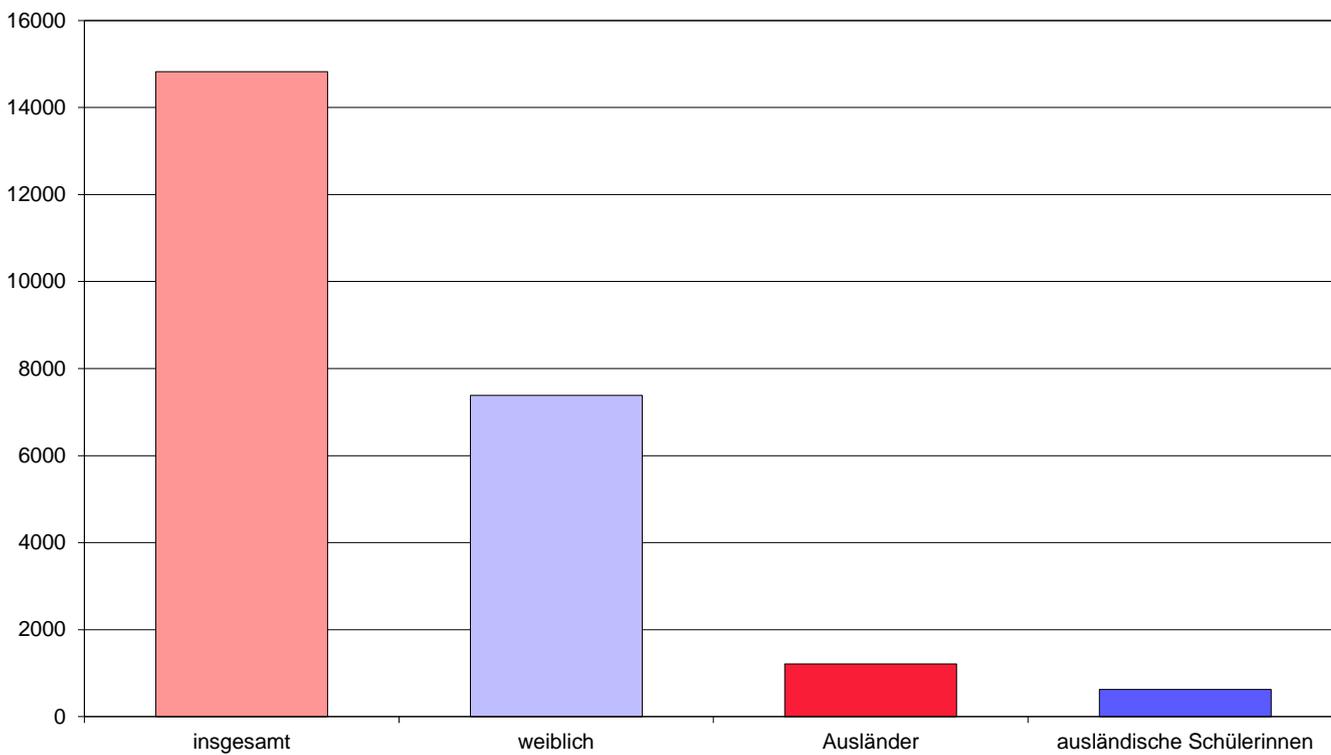


Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2017/2018

Fachoberschüler/innen



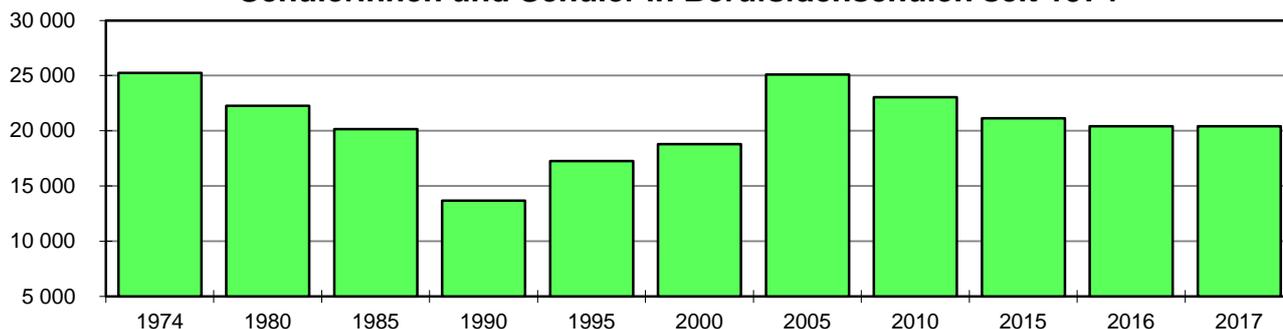
Schüler/innen in Beruflichen Gymnasien



**Berufsfachschulen
1. Zeitreihe**

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/1976	126	992	23 211	13 937	477
1980/1981	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/1982	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/1983	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/1984	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/1985	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/1986	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/1987	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/1988	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/1989	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/1990	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/1991	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/1992	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/1993	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/1994	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/1995	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/1996	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/1997	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/1998	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/1999	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794
2010/2011	124	1 195	23 053	12 864	4 698
2011/2012	124	1 152	22 064	12 359	4 500
2012/2013	123	1 106	21 440	12 248	4 374
2013/2014	123	1 109	21 655	12 236	4 445
2014/2015	123	1 109	21 620	12 055	4 586
2015/2016	121	1 063	21 133	11 723	4 524
2016/2017	120	1 025	20 426	11 157	4 228
2017/2018	121	1 071	20 403	10 746	4 073

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Berufsfachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen								
			insgesamt	darunter sind (an)						Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
				weiblich	Ausländer	einjährigen Höheren Berufsfachschulen	zweijährigen Berufsfachschulen	zweijährigen Höheren Berufsfachschulen			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	54	1 021	544	273	46	350	445	56	124	
Frankfurt am Main, St.	14	97	1 899	982	640	60	790	491	129	429	
Offenbach am Main, St.	3	36	649	350	256	—	223	164	55	207	
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	34	715	381	151	49	252	414	—	—	
Bergstraße	3	27	496	252	124	52	327	117	—	—	
Darmstadt-Dieburg	1	13	256	126	54	—	109	147	—	—	
Groß-Gerau	2	31	640	342	182	42	387	211	—	—	
Hochtaunuskreis	3	22	440	194	104	35	274	131	—	—	
Main-Kinzig-Kreis	6	86	1 673	997	317	24	715	488	280	166	
Main-Taunus-Kreis	2	19	361	196	83	24	208	129	—	—	
Odenwaldkreis	1	21	405	181	69	—	161	176	68	—	
Offenbach	3	46	904	417	191	59	293	485	—	67	
Rheingau-Taunus-Kreis	2	21	364	178	75	40	174	150	—	—	
Wetteraukreis	6	50	1 092	522	194	73	622	397	—	—	
Reg.-Bez. Darmstadt	57	557	10 915	5 662	2 713	504	4 885	3 945	588	993	
Gießen	4	46	986	534	165	89	355	483	59	—	
Lahn-Dill-Kreis	5	59	1 120	518	194	—	403	426	—	291	
Limburg-Weilburg	5	56	1 082	618	155	21	481	500	80	—	
Marburg-Biedenkopf	5	50	966	483	158	31	436	418	81	—	
Vogelsbergkreis	2	25	438	272	26	—	206	181	51	—	
Reg.-Bez. Gießen	21	236	4 592	2 425	698	141	1 881	2 008	271	291	
Kassel, documenta-St.	7	61	1 099	504	209	—	172	377	78	472	
Fulda	4	39	718	397	103	48	260	182	—	228	
Hersfeld-Rotenburg	3	16	242	136	22	—	197	45	—	—	
Kassel	2	32	542	301	70	—	268	55	—	219	
Schwalm-Eder-Kreis	3	32	561	289	66	16	213	141	—	191	
Waldeck-Frankenberg	2	8	146	65	28	—	146	—	—	—	
Werra-Meißner-Kreis	2	16	332	153	37	28	258	46	—	—	
Reg.-Bez. Kassel	23	204	3 640	1 845	535	92	1 514	846	78	1 110	
Land Hessen	101	997	19 147	9 932	3 946	737	8 280	6 799	937	2 394	

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	747	373	747	373	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	8 459	3 980	4 308	2 015	4 151	1 965	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	7 866	4 810	4 178	2 502	3 688	2 308	—	—
Berufsfachschule mit Berufsabschluss	937	773	338	274	264	212	335	287
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung	2 394	810	2 339	790	55	20	—	—
Insgesamt	20 403	10 746	11 910	5 954	8 158	4 505	335	287

1) Einschl. 56 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 51 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 667	1 387	Noch: Europa		
Albanisch	51	30	Weißrussisch/Belarussisch	1	1
Belgisch	1	—	Zyprisch	1	—
Bosnisch-herzegowinisch	59	28	Asien	949	345
Britisch	10	6	Afghanisch	348	95
Bulgarisch	104	56	Armenisch	11	6
Dänisch	2	1	Chinesisch (China)	4	3
Estnisch	—	—	Indisch	17	6
Finnisch	—	—	Irakisch	42	22
Französisch	18	5	Iranisch	50	22
Griechisch	127	62	Jemenitisch	13	9
Irisch	1	1	Kasachisch	16	7
Italienisch	255	150	Pakistanisch	142	68
Kosovarisch	50	24	Sri-lankisch	12	4
Kroatisch	99	49	Syrisch	189	49
Lettisch	8	2	Thailändisch	37	21
Litauisch	11	3	Vietnamesisch	14	6
Luxemburgisch	2	1	Übriges Asien	54	27
Mazedonisch	29	15	Afrika	394	159
Moldauisch	7	6	Äthiopisch	19	8
Montenegrinisch	10	3	Eritreisch	121	32
Niederländisch	17	7	Marokkanisch	86	45
Norwegisch	1	—	Somalisch	77	24
Österreichisch	8	6	Übriges Afrika	91	50
Polnisch	214	109	Amerika	49	30
Portugiesisch	66	36	Amerikanisch	14	8
Rumänisch	82	33	Brasilianisch	8	4
Russisch	56	34	Dominikanisch (Dom. Rep.)	5	4
Schwedisch	5	2	Kolumbianisch	9	5
Schweizerisch	2	2	Übriges Amerika	13	9
Serbisch	115	50	Sonstige und ohne Angabe	14	3
Slowakisch	4	3	Insgesamt	4 073	1 924
Slowenisch	4	4			
Spanisch	95	58			
Tschechisch	6	2			
Türkisch	1 104	576			
Ukrainisch	19	9			
Ungarisch	23	13			

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	63	1 222	697	299	46	18	10
2	Frankfurt am Main, St.	17	102	1 977	1 038	650	60	31	22
3	Offenbach am Main, St.	4	40	673	374	258	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	49	996	524	204	49	22	11
5	Bergstraße	3	27	496	252	124	52	29	13
6	Darmstadt-Dieburg	1	13	256	126	54	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	31	640	342	182	42	20	14
8	Hochtaunuskreis	4	24	489	225	107	35	12	9
9	Main-Kinzig-Kreis	6	86	1 673	997	317	24	12	6
10	Main-Taunus-Kreis	3	27	441	226	88	34	12	4
11	Odenwaldkreis	1	21	405	181	69	—	—	—
12	Offenbach	3	46	904	417	191	59	31	10
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	25	447	220	81	40	18	6
14	Wetteraukreis	6	50	1 092	522	194	73	38	13
15	Reg.-Bez. Darmstadt	68	604	11 711	6 141	2 818	514	243	118
16	Gießen	4	46	986	534	165	89	55	12
17	Lahn-Dill-Kreis	5	59	1 120	518	194	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	6	60	1 147	669	156	21	10	2
19	Marburg-Biedenkopf	6	52	972	483	158	31	14	8
20	Vogelsbergkreis	2	25	438	272	26	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	23	242	4 663	2 476	699	141	79	22
22	Kassel, documenta-St.	9	69	1 288	639	216	—	—	—
23	Fulda	8	48	836	483	109	48	27	5
24	Hersfeld-Rotenburg	3	16	242	136	22	—	—	—
25	Kassel	2	32	542	301	70	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	32	561	289	66	16	8	—
27	Waldeck-Frankenberg	3	12	228	128	36	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	2	16	332	153	37	28	16	3
29	Reg.-Bez. Kassel	30	225	4 029	2 129	556	92	51	8
30	Land Hessen	121	1 071	20 403	10 746	4 073	747	373	148

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

Schüler/innen nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung			
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
395	197	114	601	399	120	56	48	15	124	35	40	1
799	384	288	560	366	130	129	116	26	429	141	184	2
247	159	108	164	102	63	55	52	12	207	61	75	3
252	125	67	695	377	126	—	—	—	—	—	—	4
327	139	83	117	84	28	—	—	—	—	—	—	5
109	51	29	147	75	25	—	—	—	—	—	—	6
387	161	118	211	161	50	—	—	—	—	—	—	7
274	98	68	180	115	30	—	—	—	—	—	—	8
715	393	165	488	338	87	280	228	19	166	26	40	9
278	122	67	129	92	17	—	—	—	—	—	—	10
161	71	29	176	82	38	68	28	2	—	—	—	11
293	113	90	485	259	69	—	—	—	67	14	22	12
174	73	53	233	129	22	—	—	—	—	—	—	13
622	271	142	397	213	39	—	—	—	—	—	—	14
5 033	2 357	1 421	4 583	2 792	844	588	472	74	993	277	361	15
355	169	67	483	255	75	59	55	11	—	—	—	16
403	228	78	426	224	79	—	—	—	291	66	37	17
481	238	106	565	369	44	80	52	4	—	—	—	18
436	159	91	424	237	43	81	73	16	—	—	—	19
206	101	15	181	122	8	51	49	3	—	—	—	20
1 881	895	357	2 079	1 207	249	271	229	34	291	66	37	21
172	53	40	566	336	53	78	72	9	472	178	114	22
291	148	44	269	174	11	—	—	—	228	134	49	23
197	97	18	45	39	4	—	—	—	—	—	—	24
268	164	43	55	45	1	—	—	—	219	92	26	25
213	104	23	141	114	8	—	—	—	191	63	35	26
146	65	28	82	63	8	—	—	—	—	—	—	27
258	97	32	46	40	2	—	—	—	—	—	—	28
1 545	728	228	1 204	811	87	78	72	9	1 110	467	224	29
8 459	3 980	2 006	7 866	4 810	1 180	937	773	117	2 394	810	622	30

Berufsfachschulen

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon im					
				Agrarwirtschaft	Bautechnik	Chemie, Physik und Biologie	Druck- technik	Elektro- technik	Ernährung, Gastro- nomie und Haus- wirtschaft
		ins- ge- samt	weib- lich						
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	395	197	—	—	11	12	70	11
2	Frankfurt am Main, St.	799	384	7	6	—	42	—	76
3	Offenbach am Main, St.	247	159	—	—	—	—	—	10
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	252	125	—	12	16	14	1	9
5	Bergstraße	327	139	—	—	—	—	22	24
6	Darmstadt-Dieburg	109	51	—	—	—	—	34	36
7	Groß-Gerau	387	161	—	—	—	—	60	40
8	Hochtaunuskreis	274	98	—	—	—	—	39	41
9	Main-Kinzig-Kreis	715	393	35	19	24	—	45	56
10	Main-Taunus-Kreis	278	122	—	—	—	—	—	28
11	Odenwaldkreis	161	71	—	—	—	—	—	41
12	Offenbach	293	113	—	—	—	—	20	31
13	Rheingau-Taunus-Kreis	174	73	—	—	—	—	—	20
14	Wetteraukreis	622	271	—	—	—	—	75	49
15	Reg.-Bez. Darmstadt	5 033	2 357	42	37	51	68	366	472
16	Gießen	355	169	—	—	—	—	32	35
17	Lahn-Dill-Kreis	403	228	—	—	—	—	28	55
18	Limburg-Weilburg	481	238	—	24	—	—	30	30
19	Marburg-Biedenkopf	436	159	—	—	—	—	31	—
20	Vogelsbergkreis	206	101	—	—	—	—	15	13
21	Reg.-Bez. Gießen	1 881	895	—	24	—	—	136	133
22	Kassel, documenta-St.	172	53	—	11	—	—	20	40
23	Fulda	291	148	—	—	—	—	28	24
24	Hersfeld-Rotenburg	197	97	—	—	—	—	24	40
25	Kassel	268	164	—	—	—	—	—	31
26	Schwalm-Eder-Kreis	213	104	—	—	—	—	7	53
27	Waldeck-Frankenberg	146	65	—	—	—	—	22	—
28	Werra-Meißner-Kreis	258	97	—	—	—	—	—	67
29	Reg.-Bez. Kassel	1 545	728	—	11	—	—	101	255
30	Land Hessen	8 459	3 980	42	72	51	68	603	860

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

Schwerpunkt										Lfd. Nr.
Fahrzeug- technik	Farbtechnik und Raum- gestaltung	Holz- technik	Körper- pflege	Mecha- tronik	Medi- zinisch- technisch und kranken- pflegerisch	Metall- technik	Sozial- pflegerisch und sozial- päda- gogisch	Textil- technik und Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung	
—	—	15	—	—	56	18	45	—	157	1
42	29	21	35	—	40	40	147	36	278	2
—	—	—	—	—	93	7	61	—	76	3
—	30	13	17	—	38	38	—	—	64	4
—	—	8	—	26	58	23	46	—	120	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	6
—	—	—	—	36	34	—	47	—	170	7
—	—	—	—	—	26	40	—	—	128	8
—	52	14	—	—	119	52	129	—	170	9
—	—	18	—	32	49	—	17	—	134	10
—	—	—	—	30	43	—	—	—	47	11
—	8	2	—	—	33	23	—	—	176	12
—	—	—	—	28	27	—	32	—	67	13
48	36	16	21	—	105	51	42	—	179	14
90	155	107	73	152	721	292	566	36	1 805	15
21	—	23	26	—	59	27	43	—	89	16
—	—	3	—	—	60	39	120	—	98	17
—	—	—	—	36	109	32	77	—	143	18
—	—	24	—	80	37	38	113	—	113	19
—	—	6	—	—	—	42	72	—	58	20
21	—	56	26	116	265	178	425	—	501	21
13	—	10	—	13	—	11	—	—	54	22
—	—	6	—	—	87	23	—	—	123	23
—	—	—	—	16	42	19	—	—	56	24
—	—	—	—	—	83	34	90	—	30	25
—	—	—	—	39	—	15	40	—	59	26
—	—	—	—	—	41	19	46	—	18	27
—	—	—	—	72	—	—	—	—	119	28
13	—	16	—	140	253	121	176	—	459	29
124	155	179	99	408	1 239	591	1 167	36	2 765	30

7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		2002 oder später		2001		2000		1999		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 222	697	299	31	17	166	91	358	190	262	140	
2	Frankfurt am Main, St.	1 977	1 038	650	104	48	420	199	537	241	388	205	
3	Offenbach am Main, St.	673	374	258	62	26	164	78	155	87	120	75	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	996	524	204	14	7	148	79	249	138	213	115	
5	Bergstraße	496	252	124	26	11	89	54	137	72	106	47	
6	Darmstadt-Dieburg	256	126	54	13	3	44	18	60	34	58	27	
7	Groß-Gerau	640	342	182	37	18	175	85	195	95	125	69	
8	Hochtaunuskreis	489	225	107	24	11	101	45	144	66	105	53	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 673	997	317	70	36	289	153	452	242	329	190	
10	Main-Taunus-Kreis	441	226	88	16	11	66	28	118	60	114	64	
11	Odenwaldkreis	405	181	69	14	4	58	27	107	46	89	48	
12	Offenbach	904	417	191	44	16	148	69	311	158	236	108	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	447	220	81	4	2	72	35	118	66	102	46	
14	Wetteraukreis	1 092	522	194	50	20	207	102	310	135	265	137	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	11 711	6 141	2 818	509	230	2 147	1 063	3 251	1 630	2 512	1 324	
16	Gießen	986	534	165	22	9	131	67	275	143	224	119	
17	Lahn-Dill-Kreis	1 120	518	194	59	24	255	103	321	149	239	116	
18	Limburg-Weilburg	1 147	669	156	34	23	203	113	344	200	247	143	
19	Marburg-Biedenkopf	972	483	158	49	21	168	85	262	121	192	93	
20	Vogelsbergkreis	438	272	26	12	8	75	43	129	74	88	50	
21	Reg.-Bez. Gießen	4 663	2 476	699	176	85	832	411	1 331	687	990	521	
22	Kassel, documenta-St.	1 288	639	216	55	22	274	118	332	141	248	137	
23	Fulda	836	483	109	48	28	198	122	259	138	186	106	
24	Hersfeld-Rotenburg	242	136	22	19	10	67	40	82	44	45	22	
25	Kassel	542	301	70	45	22	168	90	189	109	96	56	
26	Schwalm-Eder-Kreis	561	289	66	25	12	134	60	181	99	128	61	
27	Waldeck-Frankenberg	228	128	36	10	4	51	19	67	45	40	25	
28	Werra-Meißner-Kreis	332	153	37	16	11	87	40	99	38	62	28	
29	Reg.-Bez. Kassel	4 029	2 129	556	218	109	979	489	1 209	614	805	435	
30	Land Hessen	20 403	10 746	4 073	903	424	3 958	1 963	5 791	2 931	4 307	2 280	

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														darunter Schüler/ innen und Schüler an privaten Berufs- fach- schulen	Lfd. Nr.
1998		1997		1996		1995		1994		1993		1992 oder früher			
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich												
161	103	103	63	48	33	32	15	17	11	13	9	31	25	201	1
195	115	131	90	74	49	52	38	26	19	19	13	31	21	78	2
56	35	53	29	23	15	8	4	10	5	2	2	20	18	24	3
137	64	96	54	55	24	47	23	15	9	11	7	11	4	281	4
78	33	34	21	11	5	6	3	3	2	4	2	2	2	—	5
39	22	21	11	14	6	1	—	3	2	2	2	1	1	—	6
66	40	19	15	7	6	9	8	3	2	1	1	3	3	—	7
57	19	28	13	9	7	9	6	5	2	5	1	2	2	49	8
167	96	85	53	74	61	53	42	43	36	38	30	73	58	—	9
61	28	40	19	11	6	5	3	4	4	4	1	2	2	80	10
54	20	26	17	18	6	17	4	7	3	6	3	9	3	—	11
101	39	24	8	21	7	7	4	4	3	3	2	5	3	—	12
61	27	33	20	22	6	8	6	8	1	3	1	16	10	83	13
126	67	68	28	33	17	12	6	8	3	5	3	8	4	—	14
1 359	708	761	441	420	248	266	162	156	102	116	77	214	156	796	15
138	75	78	46	49	28	25	14	18	12	6	5	20	16	—	16
129	60	58	30	29	20	17	8	4	4	5	2	4	2	—	17
140	85	72	40	30	25	29	14	17	11	6	3	25	12	65	18
130	63	57	29	32	21	17	8	18	9	15	9	32	24	6	19
62	40	28	20	10	7	11	10	6	4	4	4	13	12	—	20
599	323	293	165	150	101	99	54	63	40	36	23	94	66	71	21
141	85	86	41	44	27	34	18	30	20	19	11	25	19	189	22
69	44	35	17	21	14	3	2	4	4	6	3	7	5	118	23
13	9	7	7	5	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	24
28	14	10	5	2	2	1	—	1	1	1	1	1	1	—	25
44	28	23	13	12	6	8	4	4	4	—	—	2	2	—	26
29	21	16	8	7	4	2	1	2	1	1	—	3	—	82	27
43	20	15	9	7	5	2	1	—	—	—	—	1	1	—	28
367	221	192	100	98	60	53	28	42	30	27	15	39	28	389	29
2 325	1 252	1 246	706	668	409	418	244	261	172	179	115	347	250	1 256	30

Berufsfachschulen

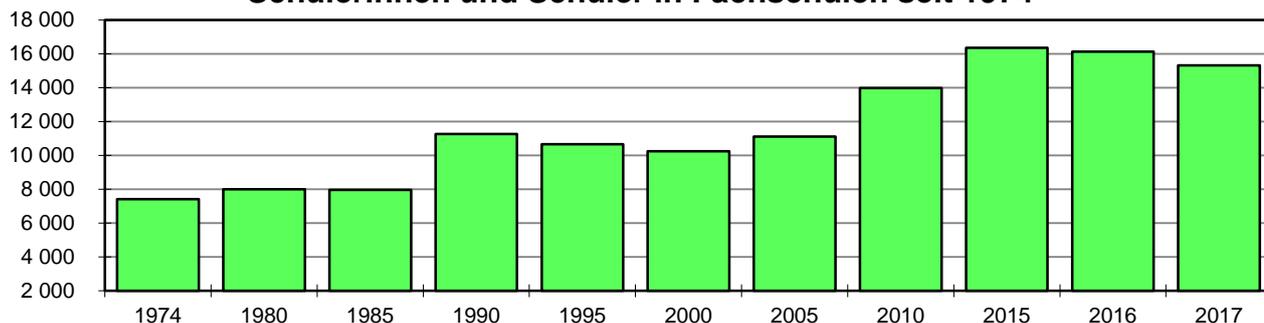
**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	27	138	63	265	180	12	12
Frankfurt am Main, St.	53	21	334	164	268	183	39	35
Offenbach am Main, St.	28	17	129	81	82	60	21	20
Wiesbaden, Landeshauptst.	39	17	67	25	251	128	—	—
Bergstraße	55	30	109	50	81	57	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	45	22	56	36	—	—
Groß-Gerau	37	19	110	61	84	75	—	—
Hochtaunuskreis	13	5	72	31	77	58	—	—
Main-Kinzig-Kreis	13	8	252	125	158	128	60	50
Main-Taunus-Kreis	29	10	90	30	56	47	—	—
Odenwaldkreis	—	—	63	36	73	40	15	6
Offenbach	44	24	99	43	176	81	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	38	19	39	26	96	50	—	—
Wetteraukreis	37	20	192	86	147	94	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	428	217	1 739	843	1 870	1 217	147	123
Gießen	54	26	112	61	189	104	16	16
Lahn-Dill-Kreis	12	6	159	81	179	114	—	—
Limburg-Weilburg	23	12	167	95	218	157	14	7
Marburg-Biedenkopf	3	1	152	73	158	99	11	11
Vogelsbergkreis	—	—	93	44	84	60	12	12
Reg.-Bez. Gießen	92	45	683	354	828	534	53	46
Kassel, documenta-St.	35	14	159	61	252	151	20	17
Fulda	31	20	153	87	152	98	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	—	60	28	23	12	—	—
Kassel	—	—	106	72	33	29	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	35	16	97	45	57	49	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	—	56	41	36	27	—	—
Werra-Meißner-Kreis	10	7	61	25	20	19	—	—
Reg.-Bez. Kassel	111	57	692	359	573	385	20	17
Land Hessen	631	319	3 114	1 556	3 271	2 136	220	186

**Fachschulen
1. Zeitreihe**

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	93	333	7 409	2 651	129
1975/1976	104	415	9 511	3 816	154
1980/1981	95	375	7 996	3 888	160
1981/1982	91	391	8 386	3 922	158
1982/1983	93	397	8 592	4 010	176
1983/1984	93	385	8 208	3 817	183
1984/1985	91	399	8 383	4 023	186
1985/1986	91	399	7 953	3 481	163
1986/1987	100	416	8 302	3 483	175
1987/1988	99	430	8 803	3 386	187
1988/1989	102	468	9 830	3 783	216
1989/1990	106	498	10 482	3 965	278
1990/1991	107	551	11 253	4 308	329
1991/1992	103	558	11 369	4 233	379
1992/1993	105	580	11 772	4 508	401
1993/1994	106	582	11 710	4 681	465
1994/1995	107	578	11 379	4 956	520
1995/1996	112	560	10 660	5 219	541
1996/1997	112	548	10 338	5 475	579
1997/1998	108	531	10 257	5 684	586
1998/1999	109	550	10 171	5 687	573
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965
2010/2011	116	671	13 967	6 972	1 032
2011/2012	116	700	14 355	7 538	1 098
2012/2013	120	758	15 327	8 079	1 164
2013/2014	123	803	15 989	8 667	1 133
2014/2015	122	822	16 433	8 997	1 130
2015/2016	120	856	16 354	9 170	1 149
2016/2017	117	849	16 118	9 163	1 094
2017/2018	117	834	15 313	8 889	1 115

Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Fachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Fachschüler/innen							
			insge- samt	darunter sind (an)						
				weib- lich	Aus- län- der	Ein- jähri- gen Fach- schulen	Zwei- jähri- gen Fach- schulen	Fachschulen für Sozialwesen in der Fachrichtung		
Heil- erziehungs- pflege	Heil- pädagogik	Sozial- pädagogik								
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	70	874	516	69	—	423	59	—	392
Frankfurt am Main, St.	11	88	1 545	871	258	9	661	67	—	808
Offenbach am Main, St.	2	29	530	289	90	—	183	—	—	347
Wiesbaden, Landeshauptst.	4	29	608	285	69	12	286	—	—	310
Bergstraße	2	12	165	116	8	—	31	—	—	134
Darmstadt-Dieburg	2	10	166	124	10	—	19	—	—	147
Groß-Gerau	3	26	352	173	55	—	184	—	—	168
Hochtaunuskreis	1	4	72	60	7	—	—	—	—	72
Main-Kinzig-Kreis	8	64	1 106	549	73	20	543	—	—	543
Main-Taunus-Kreis	1	9	139	121	12	—	—	—	—	139
Odenwaldkreis	2	8	111	82	8	—	19	—	—	92
Offenbach	1	1	18	—	1	—	18	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	1	6	126	103	14	—	—	—	—	126
Wetteraukreis	2	32	659	202	31	—	450	—	—	209
Reg.-Bez. Darmstadt	46	388	6 471	3 491	705	41	2 817	126	—	3 487
Gießen	4	28	503	329	11	—	194	—	28	281
Lahn-Dill-Kreis	5	43	805	402	36	—	387	—	—	418
Limburg-Weilburg	5	47	993	511	37	—	545	61	—	387
Marburg-Biedenkopf	3	22	445	316	24	—	69	—	—	376
Vogelsbergkreis	6	26	479	235	14	44	202	73	—	160
Reg.-Bez. Gießen	23	166	3 225	1 793	122	44	1 397	134	28	1 622
Kassel, documenta-St.	4	34	764	325	32	—	508	—	—	256
Fulda	6	39	664	301	10	—	453	38	—	173
Hersfeld-Rotenburg	4	13	236	104	3	—	141	—	—	95
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1	9	179	120	4	—	47	—	—	132
Waldeck-Frankenberg	2	11	209	61	1	—	209	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	1	8	112	107	3	—	—	—	—	112
Reg.-Bez. Kassel	18	114	2 164	1 018	53	—	1 358	38	—	768
Land Hessen	87	668	11 860	6 302	880	85	5 572	298	28	5 877

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	922	685	Tschechisch	6	5
Albanisch	9	5	Türkisch	255	174
Belgisch	—	—	Ukrainisch	38	33
Bosnisch-herzegowinisch	31	20	Ungarisch	19	16
Britisch	9	6	Weißrussisch/Belarussisch	11	10
Bulgarisch	11	10	Asien	95	69
Finnisch	2	2	Afghanisch	13	7
Französisch	18	14	Iranisch	17	13
Griechisch	57	39	Pakistanisch	9	6
Italienisch	112	78	Syrisch	12	6
Kosovarisch	8	6	Thailändisch	5	3
Kroatisch	42	31	Vietnamesisch	8	8
Lettisch	4	2	Übriges Asien	31	26
Litauisch	12	10	Afrika	56	33
Luxemburgisch	1	—	Äthiopisch	6	4
Mazedonisch	6	6	Eritreisch	7	5
Moldauisch	6	5	Marokkanisch	13	6
Montenegrinisch	2	2	Übriges Afrika	30	18
Niederländisch	7	4	Amerika	41	36
Norwegisch	—	—	Amerikanisch	9	8
Österreichisch	9	6	Brasilianisch	10	10
Polnisch	79	71	Kolumbianisch	5	4
Portugiesisch	19	13	Übriges Amerika	17	14
Rumänisch	15	13	Sonstige und ohne Angabe	1	1
Russisch	38	29	Insgesamt	1 115	824
Schwedisch	2	1			
Schweizerisch	5	2			
Serbisch	40	30			
Slowakisch	8	8			
Slowenisch	2	1			
Spanisch	39	33			

4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang	Schüler/ innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschule	85	76	9	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschule	64	64	—	—	—
Zweijährige Fachschule	5 783	2 208	2 119	795	661
darunter					
Fachschule für Agrarwirtschaft	92	53	39	—	—
Fachschule für Sozialwesen	9 445	2 962	2 914	2 950	619
davon					
Fachrichtung Heilerziehungspflege	923	290	360	263	10
Fachrichtung Heilpädagogik	154	81	37	36	—
Fachrichtung Sozialpädagogik	8 368	2 591	2 517	2 651	609
Insgesamt	15 313	5 246	5 042	3 745	1 280

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	99	1 549	—	—	—	423	128	21
2	Frankfurt am Main, St.	14	103	1 869	9	4	1	715	237	83
3	Offenbach am Main, St.	2	29	530	—	—	—	183	2	16
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	29	608	12	1	2	286	41	12
5	Bergstraße	2	12	165	—	—	—	31	—	1
6	Darmstadt-Dieburg	2	10	166	—	—	—	19	4	—
7	Groß-Gerau	3	26	352	—	—	—	184	13	12
8	Hochtaunuskreis	2	22	397	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	9	66	1 165	20	1	—	602	75	26
10	Main-Taunus-Kreis	1	9	139	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	8	111	—	—	—	19	—	—
12	Offenbach	1	1	18	—	—	—	18	—	1
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	11	217	—	—	—	16	5	—
14	Wetteraukreis	2	32	659	—	—	—	450	21	21
15	Reg.-Bez. Darmstadt	56	457	7 945	41	6	3	2 946	526	193
16	Gießen	5	34	641	—	—	—	194	86	1
17	Lahn-Dill-Kreis	5	43	805	—	—	—	387	55	11
18	Limburg-Weilburg	7	57	1 154	—	—	—	545	129	16
19	Marburg-Biedenkopf	6	36	780	—	—	—	69	13	3
20	Vogelsbergkreis	7	31	568	44	6	—	202	42	5
21	Reg.-Bez. Gießen	30	201	3 948	44	6	—	1 397	325	36
22	Kassel, documenta-St.	9	64	1 410	—	—	—	508	127	18
23	Fulda	8	47	811	—	—	—	519	143	4
24	Hersfeld-Rotenburg	4	13	236	—	—	—	141	21	2
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	22	445	—	—	—	47	1	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	22	406	—	—	—	225	62	2
28	Werra-Meißner-Kreis	1	8	112	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	31	176	3 420	—	—	—	1 440	354	26
30	Land Hessen	117	834	15 313	85	12	3	5 783	1 205	255

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

Schüler/innen nach Bildungsgängen										Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialwesen in der Fachrichtung										
Heilerziehungspflege			Heilpädagogik			Sozialpädagogik				
Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter			
	weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		
194	147	12	63	58	3	869	718	62	1	
67	51	3	—	—	—	1 078	824	228	2	
—	—	—	—	—	—	347	287	74	3	
—	—	—	—	—	—	310	243	55	4	
—	—	—	—	—	—	134	116	7	5	
—	—	—	—	—	—	147	120	10	6	
—	—	—	—	—	—	168	160	43	7	
—	—	—	—	—	—	397	319	61	8	
—	—	—	—	—	—	543	473	48	9	
—	—	—	—	—	—	139	121	12	10	
—	—	—	—	—	—	92	82	8	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
75	54	10	—	—	—	126	103	14	13	
—	—	—	—	—	—	209	181	10	14	
336	252	25	63	58	3	4 559	3 747	632	15	
138	95	8	28	25	—	281	218	10	16	
—	—	—	—	—	—	418	347	25	17	
93	71	2	—	—	—	516	451	23	18	
98	67	3	—	—	—	613	488	22	19	
162	112	6	—	—	—	160	134	8	20	
491	345	19	28	25	—	1 988	1 638	88	21	
—	—	—	31	23	1	871	667	54	22	
38	31	—	—	—	—	254	238	7	23	
—	—	—	—	—	—	95	83	1	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
58	44	—	32	25	1	308	246	13	26	
—	—	—	—	—	—	181	143	10	27	
—	—	—	—	—	—	112	107	3	28	
96	75	—	63	48	2	1 821	1 484	88	29	
923	672	44	154	131	5	8 368	6 869	808	30	

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		1999 oder später		1998		1997		1996		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 549	1 051	98	16	13	63	55	113	95	167	129	
2	Frankfurt am Main, St.	1 869	1 116	315	10	10	39	30	67	53	110	80	
3	Offenbach am Main, St.	530	289	90	2	2	15	13	26	22	30	20	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	608	285	69	5	4	17	12	43	36	56	30	
5	Bergstraße	165	116	8	2	2	9	4	30	28	16	12	
6	Darmstadt-Dieburg	166	124	10	1	1	13	12	26	24	21	17	
7	Groß-Gerau	352	173	55	9	9	9	9	30	28	35	29	
8	Hochtaunuskreis	397	319	61	3	3	14	13	39	31	54	44	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 165	549	74	13	12	41	37	94	79	115	79	
10	Main-Taunus-Kreis	139	121	12	8	8	11	9	20	17	25	22	
11	Odenwaldkreis	111	82	8	6	6	6	6	15	13	18	13	
12	Offenbach	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	217	162	24	12	10	23	18	37	34	36	28	
14	Wetteraukreis	659	202	31	9	8	26	22	48	40	58	33	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	7 945	4 589	856	96	88	286	240	588	500	741	536	
16	Gießen	641	424	19	8	7	37	32	46	34	48	35	
17	Lahn-Dill-Kreis	805	402	36	17	16	48	41	59	45	91	67	
18	Limburg-Weilburg	1 154	651	41	17	17	63	56	134	119	147	103	
19	Marburg-Biedenkopf	780	568	28	9	8	29	25	72	64	122	99	
20	Vogelsbergkreis	568	294	19	5	5	29	21	62	34	62	31	
21	Reg.-Bez. Gießen	3 948	2 339	143	56	53	206	175	373	296	470	335	
22	Kassel, documenta-St.	1 410	817	73	19	18	48	40	131	110	143	109	
23	Fulda	811	412	11	15	14	55	50	82	67	96	58	
24	Hersfeld-Rotenburg	236	104	3	3	2	13	12	16	13	28	18	
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Schwalm-Eder-Kreis	445	316	14	10	9	27	23	56	44	56	38	
27	Waldeck-Frankenberg	406	205	12	2	2	10	8	28	23	42	26	
28	Werra-Meißner-Kreis	112	107	3	3	3	11	11	17	15	16	16	
29	Reg.-Bez. Kassel	3 420	1 961	116	52	48	164	144	330	272	381	265	
30	Land Hessen	15 313	8 889	1 115	204	189	656	559	1 291	1 068	1 592	1 136	

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														Lfd. Nr.
1995		1994		1993		1992		1991		1990		1989 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich											
133	97	131	79	122	78	93	47	82	31	67	36	562	391	1
161	109	173	98	160	93	120	64	127	65	118	45	784	469	2
44	20	54	28	35	12	33	15	26	11	23	10	242	136	3
42	18	56	21	56	18	37	7	39	13	29	7	228	119	4
25	19	14	9	13	7	10	8	7	1	2	—	37	26	5
23	13	16	11	13	8	10	6	3	1	5	4	35	27	6
25	11	34	18	28	13	19	7	21	4	24	4	118	41	7
40	28	25	18	20	12	5	3	6	3	6	3	185	161	8
125	59	109	39	119	33	99	29	66	17	74	19	310	146	9
19	18	18	15	10	8	7	4	3	3	3	2	15	15	10
14	10	7	4	9	4	2	—	4	2	3	1	27	23	11
—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	—	—	11	—	12
28	20	26	18	12	10	7	4	3	2	2	1	31	17	13
65	20	55	21	52	11	44	7	52	7	41	4	209	29	14
744	442	718	379	650	307	489	201	442	160	397	136	2 794	1 600	15
79	52	61	45	51	27	49	26	36	22	30	17	196	127	16
73	42	66	26	51	21	56	16	47	16	35	10	262	102	17
147	86	134	66	102	35	84	34	69	21	57	19	200	95	18
98	80	73	49	68	43	28	11	31	13	23	12	227	164	19
56	24	42	24	35	13	31	15	28	9	21	3	197	115	20
453	284	376	210	307	139	248	102	211	81	166	61	1 082	603	21
128	89	130	83	121	53	109	52	82	23	65	25	434	215	22
102	50	82	31	91	36	60	14	46	17	35	11	147	64	23
18	8	21	10	19	7	22	4	15	1	17	3	64	26	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
46	27	31	14	25	18	19	15	8	6	14	8	153	114	26
38	19	39	25	44	14	27	12	27	6	13	3	136	67	27
18	17	12	12	9	9	6	5	1	1	4	4	15	14	28
350	210	315	175	309	137	243	102	179	54	148	54	949	500	29
1 547	936	1 409	764	1 266	583	980	405	832	295	711	251	4 825	2 703	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen insge- sam	davon mit							
			Agrar- wirt- schaft	Bau- technik	Betriebs- wirt- schaft	Biotechnik	Chemie- technik	Elektro- technik	Fremden- verkehrs- wirtschaft	Holz- technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	423	—	—	112	—	—	27	32	—
2	Frankfurt am Main, St.	715	—	64	207	26	107	102	—	26
3	Offenbach am Main, St.	183	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	286	—	—	47	—	—	89	—	—
5	Bergstraße	31	—	31	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	19	19	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	184	—	—	30	—	—	40	—	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	602	—	—	72	—	26	90	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	19	—	—	—	—	—	—	—	19
12	Offenbach	18	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	16	—	—	—	—	16	—	—	—
14	Wetteraukreis	450	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	2 946	19	95	468	26	149	348	32	45
16	Gießen	194	—	—	159	—	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	387	—	—	62	—	—	68	—	—
18	Limburg-Weilburg	545	—	—	209	—	—	107	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	69	—	—	—	—	—	11	—	—
20	Vogelsbergkreis	202	—	121	49	—	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 397	—	121	479	—	—	186	—	—
22	Kassel, documenta-St.	508	—	—	178	—	—	120	—	—
23	Fulda	519	26	—	214	—	—	72	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	141	—	—	38	—	—	39	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	47	47	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	225	—	—	91	—	—	34	—	16
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 440	73	—	521	—	—	265	—	16
30	Land Hessen	5 783	92	216	1 468	26	149	799	32	61

1) 6 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsdesign, 17 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsgestaltung, 7 Schülerinnen und Schüler Bekleidungstechnik , 23 Schülerinnen und Schüler Farb- und Lacktechnik, 19 Schülerinnen und Schüler Feinwerktechnik, 9 Schülerinnen und Schüler Gerüstbautechnik, 8 Schülerinnen und Schüler Werbe- und Mediendesign,

im Schuljahr 2017/2018 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Hotel- und Gaststätten-gewerbe	Informa-tions-technik	Karosserie- und Fahrzeug-technik	Kälte- und Klima-system-technik	Kunst-stoff- und Kautschuk-technik	Lebens-mittel-technik	Luftfahrt-technik	Maschi-nen-technik	Mecha-tronik	Sanitär,- Heizungs- und Klima-technik	sonstige ¹⁾	
80	27	—	—	—	—	—	112	—	33	—	1
—	10	—	—	—	45	—	74	—	—	54	2
—	—	—	—	—	—	38	120	25	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	105	—	—	9	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	59	41	—	—	291	—	—	23	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	64	—	386	—	—	—	14
80	55	—	59	41	109	38	1 238	25	33	86	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	16
—	—	—	—	—	—	—	238	—	—	19	17
—	26	—	—	—	—	—	133	35	—	35	18
21	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	20
21	26	—	—	—	—	—	408	67	35	54	21
—	19	—	—	—	—	—	191	—	—	—	22
24	—	33	—	—	—	—	127	—	—	23	23
—	—	—	—	—	—	—	44	20	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
9	—	—	—	—	—	—	55	—	—	20	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
33	19	33	—	—	—	—	417	20	—	43	29
134	100	33	59	41	109	38	2 063	112	68	183	30

21 Schülerinnen und Schüler Catering, 16 Schülerinnen und Schüler Druck- und Medientechnik, 14 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, 23 Schülerinnen und Schüler Produktdesign, 20 Schülerinnen und Schüler Umweltschutztechnik,

□

Fachschulen

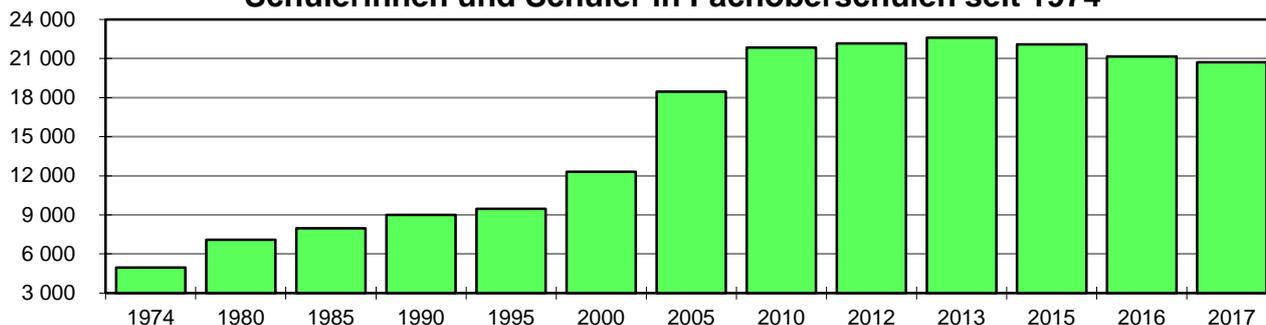
**8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017
nach Bildungsgängen und Abschlussarten**

Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	55	19	—	—	2	—
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	10	9	—	—	—	—
Gebäudemanagement	14	6	—	—	—	—
Landwirtschaft	20	2	—	—	—	—
Mal- und Lackiertechnik	11	2	—	—	2	—
Zweijährige Fachschulen	2 164	396	73	16	37	9
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	45	5	14	1	—	—
Bautechnik	105	8	—	—	1	—
Bekleidungsdesign	7	7	3	3	—	—
Bekleidungstechnik	10	9	—	—	—	—
Betriebswirtschaft	470	253	15	8	11	7
Biotechnik	3	1	—	—	—	—
Catering	6	3	—	—	—	—
Chemietechnik	44	15	7	1	2	—
Druck- und Medientechnik	8	—	—	—	—	—
Edelmetallgestaltung	4	2	—	—	—	—
Elektrotechnik	298	3	2	—	2	—
Farb- und Lacktechnik	5	—	—	—	—	—
Feinwerktechnik	—	—	—	—	—	—
Fremdenverkehrswirtschaft	8	5	—	—	—	—
Gebäudesystemtechnik	—	—	—	—	—	—
Gerüstbautechnik	—	—	—	—	—	—
Glastechnik	16	2	—	—	—	—
Holztechnik	31	2	—	—	3	1
Hotel- und Gaststättengewerbe	51	28	2	2	1	—
Informationstechnik	45	1	—	—	—	—
Kälte- und Klimasystemtechnik	36	—	—	—	2	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	13	2	—	—	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	20	—	9	—	1	—
Lebensmitteltechnik	41	9	—	—	4	1
Maschinentechnik	783	35	16	1	9	—
Mechatronik	85	1	—	—	—	—
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	17	2	5	—	1	—
Umweltschutztechnik	10	—	—	—	—	—
Werbe- und Mediendesign	3	3	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	1 549	1 283	4	2	1	1
Fachschulen für Sozialwirtschaft	37	23	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialwesen	2 125	1 768	99	76	8	5
Insgesamt	5 930	3 489	176	94	48	15

Fachoberschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	61	229	4 956	818	142
1975/1976	61	243	5 020	912	133
1980/1981	72	328	7 091	1 767	325
1981/1982	72	374	8 092	2 105	266
1982/1983	74	391	8 493	2 248	303
1983/1984	73	399	8 211	2 274	335
1984/1985	73	389	7 906	2 331	386
1985/1986	75	378	7 970	2 465	409
1986/1987	75	386	8 328	2 520	442
1987/1988	77	401	8 646	2 562	481
1988/1989	80	428	9 124	2 845	546
1989/1990	81	428	9 096	3 038	609
1990/1991	82	434	8 994	3 122	734
1991/1992	84	448	9 268	3 191	909
1992/1993	83	434	8 821	3 219	971
1993/1994	85	441	9 165	3 411	1 034
1994/1995	84	449	9 249	3 529	1 195
1995/1996	85	465	9 457	3 864	1 332
1996/1997	85	476	9 824	4 130	1 394
1997/1998	85	496	10 415	4 514	1 494
1998/1999	86	501	10 517	4 628	1 561
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867
2010/2011	92	988	21 853	10 114	3 060
2011/2012	92	991	22 196	10 148	3 320
2012/2013	92	990	22 166	10 271	3 444
2013/2014	92	1 010	22 598	10 504	3 560
2014/2015	92	1 026	22 750	10 511	3 761
2015/2016	92	1 009	22 095	10 172	3 682
2016/2017	92	976	21 152	9 706	3 551
2017/2018	92	954	20 703	9 422	3 194

Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	Bau-technik	Chemisch/ physikalische Technik
					weiblich	Ausländer						
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	72	1 593	757	314	89	80	307	282	44	7
2	Frankfurt am Main, St.	14	126	3 121	1 426	855	163	168	177	820	207	44
3	Offenbach am Main, St.	2	27	598	362	205	—	80	163	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	44	958	440	207	76	144	—	215	6	4
5	Bergstraße	3	28	615	273	84	—	94	—	73	20	—
6	Darmstadt-Dieburg	1	5	91	21	6	—	—	—	31	—	—
7	Groß-Gerau	2	25	519	231	111	—	—	—	102	—	—
8	Hochtaunuskreis	3	28	651	281	108	82	83	—	155	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	62	1 386	582	178	183	62	35	372	23	40
10	Main-Taunus-Kreis	3	28	603	213	105	—	—	—	134	—	—
11	Odenwaldkreis	1	2	49	15	8	—	8	—	9	—	—
12	Offenbach	2	30	592	205	158	22	72	—	206	—	13
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	17	371	165	43	—	—	—	48	—	—
14	Wetteraukreis	4	35	820	332	97	54	97	—	246	56	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	52	529	11 967	5 303	2 479	669	888	682	2 693	356	108
16	Gießen	3	34	713	322	55	68	80	—	245	39	—
17	Lahn-Dill-Kreis	4	35	759	409	95	—	73	185	101	23	—
18	Limburg-Weilburg	3	36	763	344	107	5	131	23	143	47	—
19	Marburg-Biedenkopf	6	52	1 047	539	98	—	103	225	217	36	24
20	Vogelsbergkreis	2	21	387	179	23	—	83	52	108	29	—
21	Reg.-Bez. Gießen	18	178	3 669	1 793	378	73	470	485	814	174	24
22	Kassel, documenta-St.	4	54	1 275	544	131	139	—	122	366	49	—
23	Fulda	5	54	1 131	575	66	70	174	171	186	21	—
24	Hersfeld-Rotenburg	4	25	455	208	26	38	60	8	93	6	—
25	Kassel	2	20	394	194	21	—	120	—	61	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	40	726	294	40	—	—	90	176	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	32	662	328	40	—	58	105	101	14	—
28	Werra-Meißner-Kreis	2	22	424	183	13	32	31	86	76	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	22	247	5 067	2 326	337	279	443	582	1 059	90	—
30	Land Hessen	92	954	20 703	9 422	3 194	1 021	1 801	1 749	4 566	620	132
	darunter											
31	private Fachoberschulen	7	48	926	428	175	—	33	219	—	—	—

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten

der Fachrichtung															Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt						
Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	Umwelt	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend		
78	62	—	49	—	42	—	—	835	—	59	43	733	—	1	
36	123	—	93	162	155	—	—	1 793	79	98	24	1 592	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	355	—	—	38	317	—	3	
82	87	—	7	—	29	—	—	523	—	15	—	508	—	4	
8	22	—	23	—	—	—	—	448	—	16	55	377	—	5	
7	—	—	12	—	—	12	—	60	—	—	16	44	—	6	
35	34	—	33	—	—	—	—	417	—	—	16	401	—	7	
—	85	—	70	—	—	—	—	331	—	—	41	290	—	8	
78	95	—	111	—	—	25	—	734	—	25	20	689	—	9	
23	68	—	43	—	—	—	—	469	—	—	15	454	—	10	
9	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	32	—	11	
6	154	—	33	—	—	—	—	292	—	—	18	274	—	12	
—	15	—	33	—	—	—	—	323	5	—	18	300	—	13	
24	98	—	68	—	—	—	—	423	—	—	—	423	—	14	
386	843	—	575	162	226	37	—	7 035	84	213	304	6 434	—	15	
36	85	—	55	—	30	—	—	320	34	20	12	254	—	16	
37	—	—	41	—	—	—	—	400	—	10	—	390	—	17	
29	37	—	30	—	—	—	—	461	—	—	—	461	—	18	
30	44	—	83	—	—	—	—	502	—	12	—	490	—	19	
—	43	—	—	—	—	—	36	144	—	19	15	110	—	20	
132	209	—	209	—	30	—	36	1 827	34	61	27	1 705	—	21	
77	103	—	99	—	38	—	—	648	—	54	44	550	—	22	
33	57	—	75	—	—	—	—	530	—	46	5	479	—	23	
20	34	—	33	—	—	—	—	256	—	—	—	256	—	24	
—	27	—	—	—	—	—	34	213	35	—	11	167	—	25	
32	39	—	61	—	—	—	44	460	—	—	40	420	—	26	
31	—	—	56	—	—	—	—	398	—	—	22	376	—	27	
—	—	—	76	—	—	—	—	199	—	—	—	199	—	28	
193	260	—	400	—	38	—	78	2 704	35	100	122	2 447	—	29	
711	1 312	—	1 184	162	294	37	114	11 566	153	374	453	10 586	—	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	674	—	—	5	669	—	31	

Fachoberschulen

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				2000 oder später		1999		1998		1997	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 593	757	568	298	417	201	247	106	158	75
2	Frankfurt am Main, St.	3 121	1 426	974	475	786	369	550	257	347	145
3	Offenbach am Main, St.	598	362	182	110	151	97	116	75	66	35
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	958	440	395	191	281	131	139	63	61	23
5	Bergstraße	615	273	255	126	156	69	94	43	55	18
6	Darmstadt-Dieburg	91	21	—	—	2	1	12	3	24	7
7	Groß-Gerau	519	231	245	123	138	60	70	27	28	9
8	Hochtaunuskreis	651	281	268	128	188	78	98	35	50	24
9	Main-Kinzig-Kreis	1 386	582	562	248	371	164	172	72	130	54
10	Main-Taunus-Kreis	603	213	230	81	181	69	95	31	51	18
11	Odenwaldkreis	49	15	—	—	1	—	6	1	9	3
12	Offenbach	592	205	216	77	137	47	115	41	57	18
13	Rheingau-Taunus-Kreis	371	165	161	86	96	40	61	20	27	9
14	Wetteraukreis	820	332	356	156	209	90	123	54	60	16
15	Reg.-Bez. Darmstadt	11 967	5 303	4 412	2 099	3 114	1 416	1 898	828	1 123	454
16	Gießen	713	322	310	143	181	91	86	39	41	13
17	Lahn-Dill-Kreis	759	409	344	193	210	111	100	64	44	21
18	Limburg-Weilburg	763	344	281	155	207	84	114	53	72	26
19	Marburg-Biedenkopf	1 047	539	505	279	242	126	140	68	70	31
20	Vogelsbergkreis	387	179	186	98	110	51	43	15	21	7
21	Reg.-Bez. Gießen	3 669	1 793	1 626	868	950	463	483	239	248	98
22	Kassel, documenta-St.	1 275	544	622	268	338	148	147	59	72	34
23	Fulda	1 131	575	590	327	277	138	116	59	67	26
24	Hersfeld-Rotenburg	455	208	231	123	119	42	52	19	24	12
25	Kassel	394	194	213	107	108	59	44	19	15	4
26	Schwalm-Eder-Kreis	726	294	397	169	179	74	71	23	35	14
27	Waldeck-Frankenberg	662	328	340	187	182	91	67	28	38	15
28	Werra-Meißner-Kreis	424	183	187	94	133	48	62	23	21	8
29	Reg.-Bez. Kassel	5 067	2 326	2 580	1 275	1 336	600	559	230	272	113
30	Land Hessen	20 703	9 422	8 618	4 242	5 400	2 479	2 940	1 297	1 643	665

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren												Lfd. Nr.
1996		1995		1994		1993		1992		1991 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich									
87	34	45	17	33	16	14	3	5	1	19	6	1
172	59	118	52	59	19	34	12	31	16	50	22	2
30	17	21	14	12	4	8	3	2	—	10	7	3
33	16	19	8	18	7	2	—	5	—	5	1	4
29	7	8	3	7	2	6	2	2	1	3	2	5
25	4	12	1	4	2	4	—	1	—	7	3	6
16	9	8	1	8	2	3	—	1	—	2	—	7
19	6	10	1	12	7	4	2	2	—	—	—	8
71	15	33	16	17	2	13	3	5	4	12	4	9
22	8	12	4	4	1	4	—	1	—	3	1	10
6	3	6	2	7	1	8	3	4	2	2	—	11
31	10	19	7	8	—	3	1	2	2	4	2	12
14	4	5	3	3	2	2	1	2	—	—	—	13
32	6	17	4	9	2	6	2	—	—	8	2	14
587	198	333	133	201	67	111	32	63	26	125	50	15
40	18	25	7	10	3	12	5	4	—	4	3	16
19	6	15	6	13	4	7	1	1	—	6	3	17
51	16	21	6	10	2	1	1	2	1	4	—	18
38	14	19	10	13	6	7	1	4	—	9	4	19
12	3	5	2	5	2	2	—	1	—	2	1	20
160	57	85	31	51	17	29	8	12	1	25	11	21
43	15	18	8	15	6	7	2	3	1	10	3	22
31	10	23	6	10	1	5	1	1	1	11	6	23
16	4	5	3	3	2	1	1	3	1	1	1	24
3	1	3	2	2	1	2	—	1	1	3	—	25
19	7	9	5	8	—	4	—	2	—	2	2	26
16	5	8	—	4	1	2	—	2	—	3	1	27
11	6	4	3	3	1	2	—	1	—	—	—	28
139	48	70	27	45	12	23	4	13	4	30	13	29
886	303	488	191	297	96	163	44	88	31	180	74	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 309	1 095	Bangladeschisch	5	1
Albanisch	50	24	Chinesisch (Volksrepublik)	8	2
Belgisch	2	1	Indisch	18	3
Bosnisch-herzegowinisch	70	36	Irakisch	13	6
Britisch	17	11	Iranisch	58	20
Bulgarisch	31	12	Jordanisch	7	3
Estnisch	—	—	Kasachisch	10	5
Finnisch	1	—	Libanesisch	10	3
Französisch	17	6	Pakistanisch	84	36
Griechisch	91	46	Philippinisch	6	2
Irish	—	—	Sri-lankisch	13	6
Italienisch	207	105	Syrisch	72	16
Kosovarisch	25	13	Thailändisch	14	10
Kroatisch	92	43	Vietnamesisch	22	6
Lettisch	6	4	Übriges Asien	38	13
Litauisch	13	5	Afrika	263	128
Mazedonisch	18	6	Ägyptisch	6	3
Moldauisch	10	3	Äthiopisch	22	12
Montenegrinisch	11	3	Angolanisch	12	6
Niederländisch	18	7	Eritreisch	63	29
Norwegisch	2	—	Ghanaisch	20	8
Österreichisch	7	3	Kenianisch	6	3
Polnisch	133	71	Kongolesisch (Dem. Republik)	4	2
Portugiesisch	61	28	Kongolesisch (Republik)	7	2
Rumänisch	46	21	Marokkanisch	73	39
Russisch	35	15	Somalisch	29	15
Schwedisch	2	2	Tunesisch	3	2
Schweizerisch	—	—	Übriges Afrika	18	7
Serbisch	125	53	Amerika	45	23
Slowakisch	5	2	Amerikanisch	19	12
Slowenisch	—	—	Brasilianisch	2	1
Spanisch	65	33	Dominikanisch (Dom. Rep.)	5	2
Tschechisch	6	3	Ecuadorianisch	2	1
Türkisch	1 101	519	Kanadisch	4	2
Ukrainisch	26	10	Kolumbianisch	7	4
Ungarisch	14	8	Übriges Amerika	6	1
Weißrussisch/Belarussisch	2	2	Sonstige und ohne Angabe	15	3
Asien	562	191	Insgesamt	3 194	1 440
Afghanisch	171	53			
Armenisch	7	4			
Aserbaidshianisch	6	2			

5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12. oder höheren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Gestaltung	260	761	1 021	129	363	492	131	398	529
Gesundheit	398	1 403	1 801	204	707	911	194	696	890
Sozialwesen	476	1 273	1 749	219	565	784	257	708	965
Technik	3 907	659	4 566	1 857	319	2 176	2 050	340	2 390
Bautechnik	503	117	620	221	56	277	282	61	343
Chemisch/physikalische Technik	86	46	132	38	25	63	48	21	69
Elektrotechnik	677	34	711	332	21	353	345	13	358
Informationstechnik	1 251	61	1 312	617	32	649	634	29	663
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 135	49	1 184	539	14	553	596	35	631
Medienproduktion	85	77	162	46	44	90	39	33	72
Textiltechnik und Bekleidung	31	263	294	15	122	137	16	141	157
Umwelt	35	2	37	—	—	—	35	2	37
schwerpunktübergreifend	104	10	114	49	5	54	55	5	60
Wirtschaft	6 240	5 326	11 566	2 986	2 497	5 483	3 254	2 829	6 083
Agrarwirtschaft	93	60	153	43	30	73	50	30	80
Ernährung und Hauswirtschaft	169	205	374	56	96	152	113	109	222
Wirtschaftsinformatik	392	61	453	191	29	220	201	32	233
Wirtschaft und Verwaltung	5 586	5 000	10 586	2 696	2 342	5 038	2 890	2 658	5 548
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 281	9 422	20 703	5 395	4 451	9 846	5 886	4 971	10 857

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Ausbildungsabschnitt	2.	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	260	761	1 021	492	472	5	52
Gesundheit	398	1 403	1 801	911	719	—	171
Sozialwesen	476	1 273	1 749	784	711	—	254
Technik	3 907	659	4 566	2 176	1 798	—	592
Bautechnik	503	117	620	277	254	—	89
Chemisch/physikalische Technik	86	46	132	63	45	—	24
Elektrotechnik	677	34	711	353	261	—	97
Informationstechnik	1 251	61	1 312	649	562	—	101
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 135	49	1 184	553	427	—	204
Medienproduktion	85	77	162	90	72	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	31	263	294	137	123	—	34
Umwelt	35	2	37	—	—	—	37
schwerpunktübergreifend	104	10	114	54	54	—	6
Wirtschaft	6 240	5 326	11 566	5 483	4 985	58	1 040
Agrarwirtschaft	93	60	153	73	64	—	16
Ernährung und Hauswirtschaft	169	205	374	152	95	—	127
Wirtschaftsinformatik	392	61	453	220	167	—	66
Wirtschaft und Verwaltung	5 586	5 000	10 586	5 038	4 659	58	831
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 281	9 422	20 703	9 846	8 685	63	2 109

Fachoberschulen

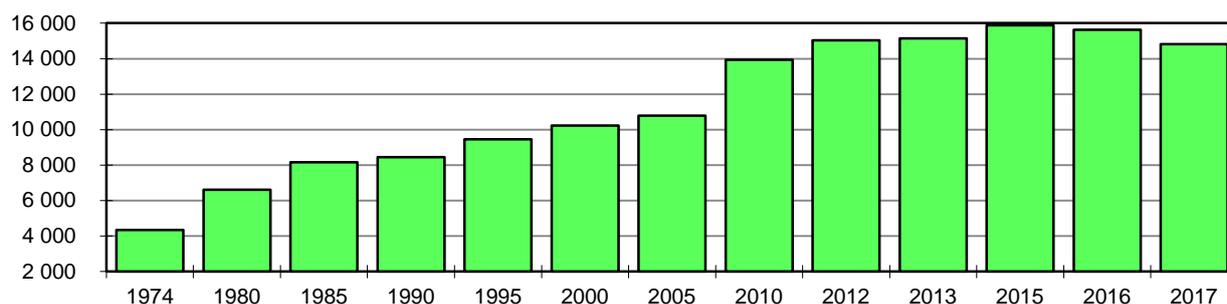
**7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017
nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten**

Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der mittleren Reife		Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	—	—	486	367	13	11
Gesundheit	—	—	673	549	62	51
Sozialwesen	—	—	862	680	49	30
Technik	—	—	1 918	268	158	10
Bautechnik	—	—	281	56	22	3
Chemisch/physikalische Technik	—	—	64	13	3	1
Elektrotechnik	—	—	285	14	27	1
Informationstechnik	—	—	431	20	45	—
Maschinenbau	—	—	575	24	48	2
Medienproduktion	—	—	68	31	2	1
Textiltechnik und Bekleidung	—	—	116	98	5	2
Umwelt	—	—	52	8	1	—
schwerpunktübergreifend	—	—	46	4	5	—
Wirtschaft	—	—	4 615	2 214	566	256
Agrarwirtschaft	—	—	61	17	11	3
Ernährung und Hauswirtschaft	—	—	168	97	17	10
Wirtschaftsinformatik	—	—	202	24	9	4
Wirtschaft und Verwaltung	—	—	4 184	2 076	529	239
Insgesamt	—	—	8 554	4 078	848	358

Berufliche Gymnasien 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
1974/1975	31	4 345	1 727	62
1975/1976	33	5 171	2 055	96
1980/1981	34	6 622	2 642	186
1981/1982	37	7 483	2 928	224
1982/1983	38	7 930	3 034	258
1983/1984	38	8 020	2 986	281
1984/1985	38	7 997	2 989	305
1985/1986	38	8 171	3 113	324
1986/1987	40	8 306	3 127	362
1987/1988	43	8 375	3 141	443
1988/1989	44	8 544	3 290	569
1989/1990	44	8 657	3 379	706
1990/1991	45	8 449	3 341	831
1991/1992	45	8 332	3 296	936
1992/1993	46	8 387	3 326	992
1993/1994	46	8 594	3 408	979
1994/1995	47	8 929	3 599	1 025
1995/1996	48	9 459	3 941	1 045
1996/1997	49	9 758	4 126	1 162
1997/1998	49	10 190	4 356	1 204
1998/1999	49	10 364	4 326	1 213
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050
2002/2003	51	10 951	4 440	993
2003/2004	51	11 063	4 627	938
2004/2005	51	10 745	4 628	859
2005/2006	51	10 782	4 686	886
2006/2007	50	10 701	4 661	887
2007/2008	49	10 977	4 792	953
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262
2010/2011	50	13 943	6 295	1 342
2011/2012	50	14 695	6 648	1 299
2012/2013	50	15 034	6 905	1 291
2013/2014	52	15 137	7 012	1 362
2014/2015	53	15 706	7 510	1 429
2015/2016	53	15 884	7 695	1 502
2016/2017	54	15 639	7 776	1 375
2017/2018	54	14 823	7 384	1 213

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



**2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018
nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftst.	2	436	196	36	62	112	137	—	125	—
Frankfurt am Main, St.	4	578	241	102	—	169	141	—	268	—
Offenbach am Main, St.	2	463	185	148	—	110	176	—	177	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	733	369	53	—	175	292	—	266	—
Bergstraße	1	642	334	51	—	163	254	—	225	—
Darmstadt-Dieburg	1	423	188	35	87	—	108	—	228	—
Groß-Gerau	2	589	247	68	—	—	171	—	418	—
Hochtaunuskreis	4	578	272	36	—	51	106	—	421	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 791	905	147	205	207	406	—	930	43
Main-Taunus-Kreis	1	499	199	34	—	174	157	—	168	—
Odenwaldkreis	1	221	115	16	—	50	45	—	126	—
Offenbach	3	1 090	609	104	58	173	404	—	455	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	201	51	9	—	—	101	—	100	—
Reg.-Bez. Darmstadt	28	8 244	3 911	839	412	1 384	2 498	—	3 907	43
Gießen	3	484	251	31	—	181	155	—	148	—
Lahn-Dill-Kreis	3	977	488	50	—	181	187	—	609	—
Limburg-Weilburg	3	1 274	704	73	25	387	320	—	542	—
Marburg-Biedenkopf	3	513	260	35	—	138	253	—	122	—
Vogelsbergkreis	2	375	217	13	50	146	76	—	103	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 623	1 920	202	75	1 033	991	—	1 524	—
Kassel, documenta-St.	3	1 245	643	107	60	307	393	—	485	—
Fulda	5	687	375	28	41	237	168	—	241	—
Hersfeld-Rotenburg	1	242	133	7	—	—	122	—	120	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	297	163	20	—	90	70	—	137	—
Werra-Meißner-Kreis	2	485	239	10	—	98	134	—	253	—
Reg.-Bez. Kassel	12	2 956	1 553	172	101	732	887	—	1 236	—
Land Hessen	54	14 823	7 384	1 213	588	3 149	4 376	—	6 667	43
darunter										
private Berufl. Gymnasien	7	307	158	13	—	89	—	—	218	—

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ernährung	588	448	218	167	185	138	185	143
Gesundheit und Soziales	3 149	2 560	1 294	1 041	989	818	866	701
Technik	4 376	1 062	1 590	369	1 395	335	1 391	358
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 189	109	425	39	385	32	379	38
Elektrotechnik	283	25	131	8	66	4	86	13
Gestaltungs- und Medientechnik	740	457	246	147	267	172	227	138
Maschinenbau	374	23	125	8	130	7	119	8
Wirtschaft	6 667	3 298	2 446	1 211	2 233	1 113	1 988	974
Sonderlehrgang für Aussiedler□	43	16	—	—	26	11	17	5
Insgesamt	14 823	7 384	5 548	2 788	4 828	2 415	4 447	2 181

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2017/2018

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Englisch	6 849	6 751	13 600	583	623	1 206
Französisch	550	475	1 025	80	75	155
Italienisch	23	21	44	5	1	6
Lateinisch	193	162	355	6	8	14
Russisch	4	2	6	1	1	2
Spanisch	1 271	1 262	2 533	199	225	424
Sonstige	—	—	—	—	—	—

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 nach Abschlussarten und Geschlecht

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	4 104	2 028	2 076
Zeugnis der Fachhochschulreife	558	253	305
Zeugnis der mittleren Reife	—	—	—
Abgangszeugnis	46	27	19

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				2001 oder später		2000		1999	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	436	196	101	52	143	72	102	38
2	Frankfurt am Main, St.	578	241	121	46	158	68	142	63
3	Offenbach am Main, St.	463	185	58	18	127	47	124	48
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	733	369	162	80	204	102	233	129
5	Bergstraße	642	334	121	77	225	107	174	87
6	Darmstadt-Dieburg	423	188	103	49	128	56	121	57
7	Groß-Gerau	589	247	179	74	180	67	134	64
8	Hochtaunuskreis	578	272	121	56	189	95	159	71
9	Main-Kinzig-Kreis	1 791	905	302	175	561	302	496	246
10	Main-Taunus-Kreis	499	199	154	65	168	72	112	38
11	Odenwaldkreis	221	115	37	21	68	35	58	32
12	Offenbach	1 090	609	212	114	326	186	315	195
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	201	51	35	13	54	9	65	18
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 244	3 911	1 706	840	2 531	1 218	2 235	1 086
16	Gießen	484	251	64	41	135	77	147	66
17	Lahn-Dill-Kreis	977	488	170	97	319	155	311	158
18	Limburg-Weilburg	1 274	704	291	183	394	221	361	186
19	Marburg-Biedenkopf	513	260	87	55	154	80	144	70
20	Vogelsbergkreis	375	217	55	32	116	69	119	72
21	Reg.-Bez. Gießen	3 623	1 920	667	408	1 118	602	1 082	552
22	Kassel, documenta-St.	1 245	643	208	109	369	200	390	194
23	Fulda	687	375	102	57	249	132	195	104
24	Hersfeld-Rotenburg	242	133	54	32	92	45	65	35
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	297	163	66	36	104	56	77	43
28	Werra-Meißner-Kreis	485	239	115	67	152	74	140	65
29	Reg.-Bez. Kassel	2 956	1 553	545	301	966	507	867	441
30	Land Hessen	14 823	7 384	2 918	1 549	4 615	2 327	4 184	2 079

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren										Lfd. Nr.
1998		1997		1996		1995		1994 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
60	25	21	8	7	1	2	—	—	—	1
105	44	32	11	16	7	4	2	—	—	2
99	46	33	16	10	5	6	3	6	2	3
102	44	26	12	6	2	—	—	—	—	4
92	47	24	14	4	1	2	1	—	—	5
56	21	14	4	1	1	—	—	—	—	6
82	38	12	3	2	1	—	—	—	—	7
97	48	9	2	3	—	—	—	—	—	8
291	128	83	29	22	10	13	5	23	10	9
49	18	14	4	2	2	—	—	—	—	10
45	22	12	5	—	—	1	—	—	—	11
174	82	54	29	9	3	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
37	9	8	2	2	—	—	—	—	—	14
1 289	572	342	139	84	33	28	11	29	12	15
89	50	30	12	9	3	3	—	7	2	16
149	70	24	7	1	—	3	1	—	—	17
184	95	34	14	7	3	2	1	1	1	18
94	40	27	11	3	2	2	1	2	1	19
73	38	9	4	—	—	1	—	2	2	20
589	293	124	48	20	8	11	3	12	6	21
209	98	54	32	10	6	4	3	1	1	22
104	63	29	15	5	3	2	1	1	—	23
27	18	3	2	1	1	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
39	19	8	8	—	—	2	—	1	1	27
69	30	8	3	1	—	—	—	—	—	28
448	228	102	60	17	10	8	4	3	2	29
2 326	1 093	568	247	121	51	47	18	44	20	30

Berufliche Gymnasien

**7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018
nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	853	453	Afrika	70	37
Albanisch	13	8	Äthiopisch	4	1
Belgisch	3	1	Eritreisch	7	3
Bosnisch-herzegowinisch	24	14	Ghanaisch	5	3
Britisch	7	4	Kenianisch	3	1
Bulgarisch	22	13	Kamerunisch	4	2
Dänisch	—	—	Marokkanisch	21	13
Finnisch	1	—	Nigerianisch	2	2
Französisch	8	4	Somalisch	9	4
Griechisch	36	13	Übriges Afrika	15	8
Irish	1	—			
Italienisch	72	38	Amerika	17	11
Kosovarisch	7	3	Amerikanisch	7	5
Kroatisch	41	20	Brasilianisch	2	1
Lettisch	4	2	Kolumbianisch	3	2
Litauisch	10	7	Übriges Amerika	5	3
Mazedonisch	13	8			
Moldauisch	9	1	Asien	266	123
Montenegrinisch	3	3	Afghanisch	67	29
Niederländisch	2	2	Armenisch	2	—
Norwegisch	—	—	Chinesisch (Volksrepublik)	9	6
Österreichisch	8	3	Indisch	5	1
Polnisch	62	32	Irakisch	3	1
Portugiesisch	25	14	Iranisch	24	16
Rumänisch	23	10	Jordanisch	3	1
Russisch	20	13	Koreanisch (Rep. Korea)	4	—
Schwedisch	1	—	Libanesisch	2	2
Schweizerisch	—	—	Pakistanisch	40	22
Serbisch	48	23	Sri-lankisch	9	7
Slowakisch	—	—	Syrisch	62	20
Slowenisch	1	—	Thailändisch	2	1
Spanisch	22	17	Vietnamesisch	20	9
Tschechisch	6	4	Übriges Asien	14	8
Türkisch	340	185			
Ukrainisch	13	6	Sonstige und ohne Angabe	7	2
Ungarisch	7	4			
Weißrussisch (Belarussisch)	1	1	Insgesamt	1 213	626

**1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2017/2018
nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachschüler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an Beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 478	823	1 715	1 175	1 684	778	859	384
Frankfurt am Main, Stadt	1 977	1 038	1 869	1 116	3 121	1 426	578	241
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 577	791	548	289	1 190	567	1 553	794
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 443	744	825	447	1 329	605	733	369
Bergstraße und Odenwaldkreis	901	433	276	198	664	288	863	449
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 081	568	491	294	1 122	444	1 088	446
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 581	747	1 056	521	1 471	613	779	323
Main-Kinzig-Kreis	1 393	769	1 142	537	1 386	582	1 791	905
Reg.-Bez. Darmstadt	11 431	5 913	7 922	4 577	11 967	5 303	8 244	3 911
Gießen und Vogelsbergkreis	1 424	806	1 088	709	1 100	501	859	468
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 547	1 415	2 103	1 074	1 522	753	2 251	1 192
Marburg-Biedenkopf	972	483	780	568	1 047	539	513	260
Reg.-Bez. Gießen	4 943	2 704	3 971	2 351	3 669	1 793	3 623	1 920
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 830	940	1 410	817	1 669	738	1 245	643
Fulda	836	483	811	412	1 139	576	687	375
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	574	289	348	211	871	390	727	372
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	789	417	851	521	1 388	622	297	163
Reg.-Bez. Kassel	4 029	2 129	3 420	1 961	5 067	2 326	2 956	1 553
Land Hessen	20 403	10 746	15 313	8 889	20 703	9 422	14 823	7 384

Berufsfachschulen

2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Schüler/innen		
				Einjährige Höhere Berufsfachschule					
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	76	1 478	823	353	46	18	10
2	Frankfurt am Main, Stadt	17	102	1 977	1 038	650	60	31	22
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	86	1 577	791	449	59	31	10
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	10	74	1 443	744	285	89	40	17
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	48	901	433	193	52	29	13
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	58	1 081	568	270	76	32	18
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	10	74	1 581	747	301	108	50	22
8	Main-Kinzig-Kreis	5	73	1 393	769	298	24	12	6
9	Reg.-Bez. Darmstadt	67	591	11 431	5 913	2 799	514	243	118
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	71	1 424	806	191	89	55	12
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	12	132	2 547	1 415	369	21	10	2
12	Marburg-Biedenkopf	6	52	972	483	158	31	14	8
13	Reg.-Bez. Gießen	24	255	4 943	2 704	718	141	79	22
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	11	101	1 830	940	286	—	—	—
15	Fulda	8	48	836	483	109	48	27	5
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	32	574	289	59	28	16	3
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	44	789	417	102	16	8	—
18	Reg.-Bez. Kassel	30	225	4 029	2 129	556	92	51	8
19	Land Hessen	121	1 071	20 403	10 746	4 073	747	373	148

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung			Lfd. Nr.
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
504	248	143	748	474	145	56	48	15	124	35	40	1
799	384	288	560	366	130	129	116	26	429	141	184	2
540	272	198	649	361	132	55	52	12	274	75	97	3
426	198	120	928	506	148	—	—	—	—	—	—	4
488	210	112	293	166	66	68	28	2	—	—	—	5
665	283	185	340	253	67	—	—	—	—	—	—	6
896	369	210	577	328	69	—	—	—	—	—	—	7
715	393	165	488	338	87	—	—	—	166	26	40	8
5 033	2 357	1 421	4 583	2 792	844	308	244	55	993	277	361	9
561	270	82	664	377	83	110	104	14	—	—	—	10
884	466	184	991	593	123	360	280	23	291	66	37	11
436	159	91	424	237	43	81	73	16	—	—	—	12
1 881	895	357	2 079	1 207	249	551	457	53	291	66	37	13
440	217	83	621	381	54	78	72	9	691	270	140	14
291	148	44	269	174	11	—	—	—	228	134	49	15
455	194	50	91	79	6	—	—	—	—	—	—	16
359	169	51	223	177	16	—	—	—	191	63	35	17
1 545	728	228	1 204	811	87	78	72	9	1 110	467	224	18
8 459	3 980	2 006	7 866	4 810	1 180	937	773	117	2 394	810	622	19

Fachschulen

3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
						weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	11	109	1 715	—	—	—	442	132	21
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	103	1 869	9	4	1	715	237	83
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	30	548	—	—	—	201	2	17
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	40	825	12	1	2	302	46	12
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	20	276	—	—	—	50	—	1
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4	35	491	—	—	—	184	13	12
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	54	1 056	—	—	—	450	21	21
8	Main-Kinzig-Kreis	8	64	1 142	20	1	—	579	63	26
9	Reg.-Bez. Darmstadt	55	455	7 922	41	6	3	2 923	514	193
10	Gießen und Vogelsbergkreis	11	57	1 088	44	6	—	275	119	1
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	14	110	2 103	—	—	—	1 076	205	32
12	Marburg-Biedenkopf	6	36	780	—	—	—	69	13	3
13	Reg.-Bez. Gießen	31	203	3 971	44	6	—	1 420	337	36
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	9	64	1 410	—	—	—	508	127	18
15	Fulda	8	47	811	—	—	—	519	143	4
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	21	348	—	—	—	141	21	2
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	44	851	—	—	—	272	63	2
18	Reg.-Bez. Kassel	31	176	3 420	—	—	—	1 440	354	26
19	Land Hessen	117	834	15 313	85	12	3	5 783	1 205	255

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen									Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialwesen in der Fachrichtung									
Heilerziehungspflege			Heilpädagogik			Sozialpädagogik			
Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der	
194	147	12	63	58	3	1 016	838	72	1
67	51	3	—	—	—	1 078	824	228	2
—	—	—	—	—	—	347	287	74	3
75	54	10	—	—	—	436	346	69	4
—	—	—	—	—	—	226	198	15	5
—	—	—	—	—	—	307	281	55	6
—	—	—	—	—	—	606	500	71	7
—	—	—	—	—	—	543	473	48	8
336	252	25	63	58	3	4 559	3 747	632	9
300	207	14	28	25	—	441	352	18	10
93	71	2	—	—	—	934	798	48	11
98	67	3	—	—	—	613	488	22	12
491	345	19	28	25	—	1 988	1 638	88	13
—	—	—	31	23	1	871	667	54	14
38	31	—	—	—	—	254	238	7	15
—	—	—	—	—	—	207	190	4	16
58	44	—	32	25	1	489	389	23	17
96	75	—	63	48	2	1 821	1 484	88	18
923	672	44	154	131	5	8 368	6 869	808	19

Fachoberschulen

4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	davon in	
					weiblich	Ausländer					Bau-technik	Chemisch/physikalische Technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	77	1 684	778	320	89	80	307	313	44	7
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	126	3 121	1 426	855	163	168	177	820	207	44
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	57	1 190	567	363	22	152	163	206	—	13
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	61	1 329	605	250	76	144	—	263	6	4
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	30	664	288	92	—	102	—	82	20	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	53	1 122	444	216	—	—	—	236	—	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	63	1 471	613	205	136	180	—	401	56	—
8	Main-Kinzig-Kreis	5	62	1 386	582	178	183	62	35	372	23	40
9	Reg.-Bez. Darmstadt	52	529	11 967	5 303	2 479	669	888	682	2 693	356	108
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	55	1 100	501	78	68	163	52	353	68	—
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	71	1 522	753	202	5	204	208	244	70	—
12	Marburg-Biedenkopf	6	52	1 047	539	98	—	103	225	217	36	24
13	Reg.-Bez. Gießen	18	178	3 669	1 793	378	73	470	485	814	174	24
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	6	74	1 669	738	152	139	120	122	427	49	—
15	Fulda	6	56	1 139	576	66	70	174	179	186	21	—
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	45	871	390	39	70	91	86	169	6	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	72	1 388	622	80	—	58	195	277	14	—
18	Reg.-Bez. Kassel	22	247	5 067	2 326	337	279	443	582	1 059	90	—
19	Land Hessen	92	954	20 703	9 422	3 194	1 021	1 801	1 749	4 566	620	132

nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt					
Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duk- tion	Textil- technik und Beklei- dung	Umwelt	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend	
85	62	—	61	—	42	12	—	895	—	59	59	777	—	1
36	123	—	93	162	155	—	—	1 793	79	98	24	1 592	—	2
6	154	—	33	—	—	—	—	647	—	—	56	591	—	3
82	102	—	40	—	29	—	—	846	5	15	18	808	—	4
17	22	—	23	—	—	—	—	480	—	16	55	409	—	5
58	102	—	76	—	—	—	—	886	—	—	31	855	—	6
24	183	—	138	—	—	—	—	754	—	—	41	713	—	7
78	95	—	111	—	—	25	—	734	—	25	20	689	—	8
386	843	—	575	162	226	37	—	7 035	84	213	304	6 434	—	9
36	128	—	55	—	30	—	36	464	34	39	27	364	—	10
66	37	—	71	—	—	—	—	861	—	10	—	851	—	11
30	44	—	83	—	—	—	—	502	—	12	—	490	—	12
132	209	—	209	—	30	—	36	1 827	34	61	27	1 705	—	13
77	130	—	99	—	38	—	34	861	35	54	55	717	—	14
33	57	—	75	—	—	—	—	530	—	46	5	479	—	15
20	34	—	109	—	—	—	—	455	—	—	—	455	—	16
63	39	—	117	—	—	—	44	858	—	—	62	796	—	17
193	260	—	400	—	38	—	78	2 704	35	100	122	2 447	—	18
711	1 312	—	1 184	162	294	37	114	11 566	153	374	453	10 586	—	19

**5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2017/2018
nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	3	859	384	71	149	112	245	—	353	—
Frankfurt am Main, Stadt	4	578	241	102	—	169	141	—	268	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 553	794	252	58	283	580	—	632	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	733	369	53	—	175	292	—	266	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	863	449	67	—	213	299	—	351	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	1 088	446	102	—	174	328	—	586	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5	779	323	45	—	51	207	—	521	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 791	905	147	205	207	406	—	930	43
Reg.-Bez. Darmstadt	28	8 244	3 911	839	412	1 384	2 498	—	3 907	43
Gießen und Vogelsbergkreis	5	859	468	44	50	327	231	—	251	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	2 251	1 192	123	25	568	507	—	1 151	—
Marburg-Biedenkopf	3	513	260	35	—	138	253	—	122	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 623	1 920	202	75	1 033	991	—	1 524	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 245	643	107	60	307	393	—	485	—
Fulda	5	687	375	28	41	237	168	—	241	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	727	372	17	—	98	256	—	373	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	297	163	20	—	90	70	—	137	—
Reg.-Bez. Kassel	12	2 956	1 553	172	101	732	887	—	1 236	—
Land Hessen	54	14 823	7 384	1 213	588	3 149	4 376	—	6 667	43

**1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018
nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Ausbildungsberufe	Schulen	Klassen	Schüler/innen				
			insgesamt ¹⁾	weiblich	davon im		
					1. Ausbildungs- jahr	2. Ausbildungs- jahr	3. Ausbildungs- jahr
Altenpflegehelfer/-in	41	61	1 219	926	1 219	—	—
Altenpfleger/-in	47	198	4 187	3 178	1 263	1 490	1 434
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	2	4	78	58	38	22	18
Diätassistent/-in	3	7	108	94	33	46	29
Ergotherapeut/-in	5	14	313	284	91	92	130
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	8	22	316	308	117	93	106
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	36	150	3 312	2 670	1 257	1 011	1 044
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	3	5	106	105	66	—	40
Krankenpflegehilfe/gehilfin	12	12	142	108	142	—	—
Logopäde/Logopädin	3	7	91	80	39	27	25
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	1	3	25	22	13	8	4
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	3	8	115	94	24	49	42
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	4	11	143	115	45	46	52
Medizinische/-r Dokumentar/-in	1	3	38	23	12	11	15
Notfallsanitäter/-in	1	5	90	36	37	34	19
Operationstechnische/-r Assistent/-in	2	8	164	139	70	57	37
Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	2	4	96	83	49	47	—
Physiotherapeut/-in	6	24	470	298	135	151	184
Podologe/-in	2	7	71	61	22	11	38
Rettungsassistent/-in	—	—	—	—	—	—	—
Rettungssanitäter/-in	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	182	553	11 084	8 682	4 672	3 195	3 217

1) Sofern die Schulen mehrere Ausbildungsberufe führen sind sie mehrfach gezählt. — 2) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Schüler/innen								
		insgesamt ¹⁾	darunter		1999 oder später		1998		1997	
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Altenpflegehelfer/-in	1 219	926	369	296	223	117	75	107	65
2	Altenpfleger/-in	4 187	3 178	1 044	305	251	323	260	387	299
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	78	58	6	4	3	10	6	14	12
4	Diätassistent/-in	108	94	1	6	6	23	22	18	17
5	Ergotherapeut/-in	313	284	12	17	16	27	26	34	30
6	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	316	308	18	48	45	44	44	64	64
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	3 312	2 670	572	489	425	448	390	496	405
8	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	106	105	1	4	4	8	8	10	9
9	Krankenpflegehilfe/gehilfin	142	108	37	31	27	18	14	15	11
10	Logopäde/Logopädin	91	80	1	3	3	6	6	19	18
11	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	25	22	2	6	5	1	1	6	6
12	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	115	94	5	14	12	17	14	29	26
13	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	143	115	17	9	8	21	16	34	27
14	Medizinische/-r Dokumentar/-in	38	23	5	—	—	2	1	2	2
15	Notfallsanitäter/-in	90	36	1	4	1	9	4	13	8
16	Operationstechnische/-r Assistent/-in	164	139	10	15	15	28	23	30	27
17	Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	96	83	18	21	19	4	4	12	12
19	Physiotherapeut/-in	470	298	11	24	15	40	32	66	52
20	Podologe/-in	71	61	3	—	—	—	—	—	—
21	Rettungsassistent/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Rettungssanitäter/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Insgesamt	11 084	8 682	2 133	1 296	1 078	1 146	946	1 356	1 090

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht

davon sind geboren														Lfd. Nr.
1996		1995		1994		1993		1992		1991		1990 oder früher		
ins- ge- samt	weib- lich													
73	55	52	31	28	21	29	22	38	30	22	17	457	387	1
337	252	264	189	216	153	164	115	158	128	138	82	1 895	1 449	2
8	8	10	7	7	5	5	4	3	3	2	2	15	8	3
18	17	17	12	8	6	5	4	5	5	5	3	3	2	4
60	56	37	33	47	43	28	27	12	12	9	6	42	35	5
50	48	40	39	25	24	15	14	6	6	7	7	17	17	6
449	383	356	273	234	171	158	123	127	87	84	67	471	346	7
19	19	14	14	11	11	6	6	4	4	1	1	29	29	8
13	11	10	7	3	2	4	3	4	2	3	2	41	29	9
5	5	8	7	13	12	12	10	2	2	1	—	22	17	10
6	5	2	2	1	1	—	—	3	2	—	—	—	—	11
19	14	9	7	7	6	6	5	1	1	1	1	12	8	12
16	15	14	12	7	6	7	5	6	5	3	2	26	19	13
2	2	3	3	4	3	3	2	3	2	2	1	17	7	14
26	11	9	4	11	2	4	1	4	1	2	1	8	3	15
35	28	18	15	12	11	5	3	5	4	4	4	12	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
10	6	11	8	8	7	6	5	1	1	—	—	23	21	18
94	65	52	36	57	32	36	20	21	11	16	8	64	27	19
3	3	—	—	3	2	2	1	1	1	3	3	59	51	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1 243	1 003	926	699	702	518	495	370	404	307	303	207	3 213	2 464	23

3. Schülerinnen und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Altenpflegehelfer/in
				insgesamt ¹⁾	weiblich	Ausländer	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	3	30	668	534	161	61
2	Frankfurt am Main, St.	15	81	1 642	1 274	565	136
3	Offenbach am Main, St.	3	16	357	313	104	31
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	8	53	1 117	812	251	136
5	Bergstraße	2	16	322	260	70	40
6	Darmstadt-Dieburg	2	9	115	98	21	24
7	Groß-Gerau	4	12	251	202	61	30
8	Hochtaunuskreis	3	9	207	165	76	23
9	Main-Kinzig-Kreis	5	37	700	548	113	106
10	Main-Taunus-Kreis	1	3	72	58	27	—
11	Odenwaldkreis	2	5	74	53	8	—
12	Offenbach	2	9	204	160	59	21
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4	10	196	156	32	—
14	Wetteraukreis	3	15	314	242	76	67
15	Reg.-Bez. Darmstadt	57	305	6 239	4 875	1 624	675
16	Gießen	7	24	504	396	42	28
17	Lahn-Dill-Kreis	4	18	409	335	55	48
18	Limburg-Weilburg	2	7	193	155	25	28
19	Marburg-Biedenkopf	10	46	909	727	69	97
20	Vogelsbergkreis	1	4	110	80	22	33
21	Reg.-Bez. Gießen	24	99	2 125	1 693	213	234
22	Kassel, documenta-St.	5	40	740	588	105	100
23	Fulda	5	26	488	369	60	71
24	Hersfeld-Rotenburg	4	13	222	161	11	17
25	Kassel	3	11	183	138	18	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	9	163	128	27	44
27	Waldeck-Frankenberg	6	35	656	509	47	33
28	Werra-Meißner-Kreis	4	15	268	221	28	45
29	Reg.-Bez. Kassel	30	149	2 720	2 114	296	310
30	Land Hessen	111	553	11 084	8 682	2 133	1 219

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.— 2) 78 Anästhesietechnische Funktionsdiagnostik, 115 Med.-techn. Laborationsassistent/in, 38 Medizinische Dokumentare/innen, 90 Notfallsanitäter/innen, 96 Pharmazeutisch-

nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen im Schuljahr 2017/18

davon mit dem Ausbildungsberuf										Lfd. Nr.
Altenpfleger/in	Ergotherapeut/in	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	Gesundheits- und Krankenpfleger/in	Krankenpflegehilfe/gehilfin	Med.-techn. Radiologieassistent/in	Operationstechnische/r Assistent/in	Physiotherapeut/in	Sonstige ²⁾		
286	—	70	249	2	—	—	—	—	—	1
647	67	88	486	21	—	—	124	73	2	
95	—	57	124	—	50	—	—	—	3	
425	—	42	184	18	—	135	—	177	4	
146	—	—	133	3	—	—	—	—	5	
35	—	—	56	—	—	—	—	—	6	
91	—	—	130	—	—	—	—	—	7	
70	—	—	114	—	—	—	—	—	8	
209	—	59	249	37	—	29	—	11	9	
—	—	—	72	—	—	—	—	—	10	
27	—	—	47	—	—	—	—	—	11	
74	—	—	109	—	—	—	—	—	12	
—	47	—	94	—	—	—	—	55	13	
247	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
2 352	114	316	2 047	81	50	164	124	316	15	
138	—	—	120	—	25	—	—	193	16	
228	—	—	133	—	—	—	—	—	17	
77	—	—	88	—	—	—	—	—	18	
235	184	—	84	—	25	—	128	156	19	
77	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
755	184	—	425	—	50	—	128	349	21	
371	—	—	212	—	—	—	—	57	22	
262	15	—	—	—	43	—	57	40	23	
88	—	—	35	—	—	—	59	23	24	
54	—	—	115	—	—	—	—	14	25	
86	—	—	33	—	—	—	—	—	26	
84	—	—	378	40	—	—	102	19	27	
135	—	—	67	21	—	—	—	—	28	
1 080	15	—	840	61	43	—	218	153	29	
4 187	313	316	3 312	142	143	164	470	818	30	

Assistenten/innen, 108 Diätassistenten/innen, 106 Hebammen/Entbindungspfleger, 91 Logopäden/innen, 25 Med.-techn. Assistenten/innen für technische Assistenten/innen, 71 Podologen/innen.

**4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2017/18
nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung**

Ausbildungsberufe	Anfänger/innen			davon mit				
	insges. ¹⁾	weibl.	Ausländer	ohne	mit	mit	mit	mit
				Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeiner Hochschulreife
Altenpflegehelfer/-in	1 140	863	314	2	926	179	14	19
Altenpfleger/-in	1 715	1 307	431	1	610	887	91	126
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	28	23	2	—	—	5	7	16
Desinfektor/in	5	—	—	—	—	4	—	1
Diätassistent/-in	55	51	—	—	—	9	13	33
Ergotherapeut/-in	96	80	6	—	2	21	31	42
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	123	121	6	—	2	50	35	36
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 253	1 016	201	—	48	682	227	296
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	49	48	1	—	—	11	6	32
Krankenpflegehilfe	157	118	42	—	99	48	2	8
Logopäde/-in	27	27	1	—	—	4	10	13
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	13	10	2	—	—	6	3	4
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	49	39	—	—	—	16	10	23
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	59	41	9	—	—	22	15	22
Medizinische/-r Dokumentar/-in	12	9	2	—	—	1	4	7
Notfallsanitäter/-in	37	18	—	—	—	8	7	22
Operationstechnische/-r Assistent/-in	43	37	2	—	1	23	7	12
Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	59	49	7	—	—	32	8	19
Physiotherapeut/-in	154	101	2	—	1	35	38	80
Podologe/-in	28	21	—	—	1	24	2	1
Rettungssanitäter/-in	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 102	3 979	1 028	3	1 690	2 067	530	812

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2017/18

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Anfänger/innen insgesamt ¹⁾	davon aus				
			allgemein-bildende Schulen	darunter			Berufs-ausbildung
				Realschulen	Gymnasien	Schulen für Erwachsene	
1	Altenpflegehelfer/-in	1 140	212	24	1	—	212
2	Altenpfleger/-in	1 715	127	95	5	2	1 118
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	28	—	—	—	—	28
4	Desinfektor/in	5	—	—	—	—	—
5	Diätassistent/-in	55	—	—	—	—	55
6	Ergotherapeut/-in	96	32	3	29	—	33
7	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	123	13	8	5	—	81
8	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 253	111	76	32	2	955
9	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	49	2	—	2	—	1
10	Krankenpflegehilfe/gehilfin	157	53	16	1	—	15
11	Logopäde/Logopädin	27	—	—	—	—	27
12	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	13	4	—	4	—	—
13	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	49	12	5	7	—	24
14	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	59	14	5	9	—	13
15	Medizinische/-r Dokumentar/-in	12	1	—	1	—	—
16	Notfallsanitäter/-in	37	—	—	—	—	—
17	Operationstechnische/-r Assistent/-in	43	—	—	—	—	43
18	Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—
19	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	59	—	—	—	—	35
20	Physiotherapeut/-in	154	10	—	10	—	97
21	Podologe/-in	28	—	—	—	—	5
22	Rettungssanitäter/-in	—	—	—	—	—	—
23	Insgesamt	5 102	591	232	106	4	2 742

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.— 2) Fachoberschulen und Berufliche Berufsbildungsjahr, die besonderen Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sowie die Einstiegsqualifizierung und Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.

nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang

vorherigem Bildungsgang									Lfd. Nr.
davon		Studienqualifizierende berufliche Schulen ²⁾	Übergangsbereich ³⁾	Hochschulstudium	Praktikum/ Freiwilliges Soziales Jahr	Erwerbstätigkeit	nicht erwerbstätig/ kein Bildungsgang	Sonstige	
Altenpflegeberufe	übrige Gesundheitsberufe								
210	2	1	42	1	116	268	271	17	1
1 113	5	4	19	1	43	207	174	22	2
—	28	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	55	—	—	—	—	—	—	—	4
—	33	6	1	—	12	4	3	5	5
—	81	16	—	—	11	—	1	1	6
7	948	27	10	7	63	23	45	12	7
—	1	2	1	3	6	6	22	6	8
1	14	1	9	2	7	20	46	4	9
—	27	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	2	1	1	1	1	1	2	11
—	24	8	—	1	—	3	—	1	12
—	13	5	2	—	2	1	21	1	13
—	—	1	—	—	1	—	5	4	14
—	—	—	—	—	—	—	37	—	15
—	43	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	35	—	—	—	—	—	24	—	18
—	97	1	—	2	15	2	18	9	19
—	5	—	—	—	—	—	23	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1 331	1 411	74	85	18	277	540	691	84	23

Gymnasien.— 3) Der Übergangsbereich beinhaltet die einjährige höhere Berufsfachschule, die zweijährige Berufsschule, das

Schulen des Gesundheitswesens

6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	1 296	1 061	Asien	364	229
Albanisch	19	12	Afghanisch	60	16
Belgisch	2	2	Chinesisch (Chiona)	7	4
Bosnisch-herzegowinisch	161	102	Georgisch	12	9
Britisch	1	—	Indisch	12	10
Bulgarisch	38	31	Indonesisch	14	11
Estnisch	—	—	Iranisch	32	20
Finnisch	2	2	Nepalesisch	38	32
Französisch	8	3	Pakistanisch	20	7
Griechisch	35	31	Philippinisch	30	28
Italienisch	76	56	Syrisch	25	4
Kosovarisch	20	15	Tadschikisch	7	1
Kroatisch	74	63	Thailändisch	11	11
Lettisch	6	5	Turkmenisch	10	9
Litauisch	26	22	Vietnamesisch	45	37
Luxemburgisch	1	1	Übriges Asien	41	30
Maltesisch	2	1			
Mazedonisch	17	13	Afrika	400	307
Moldauisch	6	6	Äthiopisch	44	27
Montenegrinisch	4	4	Eritreisch	53	28
Niederländisch	2	1	Ghanaisch	10	9
Österreichisch	8	6	Kamerunisch	46	41
Polnisch	176	159	Kenianisch	43	40
Portugiesisch	30	25	Madagassisch	35	30
Rumänisch	79	72	Marokkanisch	38	34
Russisch	33	27	Somalisch	30	19
Schweizerisch	2	1	Übriges Afrika	101	79
Serbisch	62	48			
Slowakisch	7	4	Amerika	65	51
Slowenisch	1	1	Amerikanisch	9	9
Spanisch	47	35	Brasilianisch	17	15
Tschechisch	6	5	Kolumbianisch	9	5
Türkisch	262	232	Übriges Amerika	30	22
Ukrainisch	44	40			
Ungarisch	31	28	Sonstige und ohne Angabe	8	3
Weißrussisch (Belarussisch)	5	5			
Übriges Europa	3	3	Insgesamt¹⁾	2 133	1 651

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

**7. Prüfungen an Schulen des Gesundheitswesens nach Ausbildungsberufen
und Prüfungserfolg im Zeitraum 1.10.2016 - 30.09.2017**

Ausbildungsberufe	Prüfungen			davon haben die Prüfung					
	insgesamt ¹⁾	darunter		bestanden		nicht bestanden		endgültig nicht bestanden	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Altenpflegehelfer/in	887	711	238	797	649	65	47	25	15
Altenpfleger/in	1 328	1 043	270	1 239	982	71	48	18	13
Anästhesietechnische(r) Assistent/in	16	14	—	16	14	—	—	—	—
Desinfektor/in	5	—	—	5	—	—	—	—	—
Diätassistent/in	33	29	—	29	27	4	2	—	—
Ergotherapeut/in	91	85	4	78	73	12	11	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	77	72	3	67	63	10	9	—	—
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	909	724	105	739	587	155	126	15	11
Hebamme und Entbindungspfleger	30	30	1	30	30	—	—	—	—
Krankenpflegehilfe/gehilfin	85	68	15	81	65	4	3	—	—
Logopäde/Logopädin	31	29	1	31	29	—	—	—	—
Med.-techn. Assistent/in für Funktionsdiagnostik	11	11	1	11	11	—	—	—	—
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/in	33	28	—	29	25	4	3	—	—
Med.-techn. Radiologieassistent/in	43	29	4	36	23	6	5	1	1
Medizinische(r) Dokumentar/in	16	13	1	14	12	2	1	—	—
Notfallsanitäter/in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Operationstechnische(r) Assistent/in	41	33	2	38	31	3	2	—	—
Orthoptist/in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/in	42	41	3	35	35	7	6	—	—
Physiotherapeut/in	139	100	3	130	95	9	5	—	—
Podologe/Podologin	69	59	3	69	59	—	—	—	—
Rettungssanitäter/in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 886	3 119	654	3 474	2 810	352	268	60	41

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.